

# Thermowall WDVS

Ökologisches, recycelfähiges  
Fassadendämm-System  
für mineralische Untergründe

## Inhalt

<b>Thermowall WDVS</b> .....	<b>3</b>	<b>Verarbeitungshinweise</b> .....	<b>13</b>
Die Systemlösung für mineralische Untergründe ...	3	Generelle Verarbeitungshinweise .....	13
Die gute Fassade .....	3	Montage des Sockelprofils .....	13
Von Natur aus robust .....	4	Aufbringen der Streichdichtung .....	14
Fenster- und Türanschlüsse mit System .....	5	Verklebung der Dämmplatten .....	15
Beim Putz die Wahl .....	6	Montage der Dämmplatten .....	16
<b>Hauptkomponenten und Systemaufbau</b> .....	<b>7</b>	Verdübelung der Dämmplatten .....	18
<b>Planungshinweise</b> .....	<b>9</b>	Verdübelung im Detail .....	19
Generelle Planungshinweise .....	9	Aufbringen des Unterputzes .....	21
Überprüfung der Tragfähigkeit .....	10	Einsatz von Spritzwasserschutz .....	22
Kalkulation des Dübelbedarfs .....	10	Auftragen des Voranstrichs .....	23
Berechnung der Wärmebrückenwirkung .....	12	Aufbringen des Oberputzes .....	24
Gestaltung der Freibewitterung .....	12	Anstrich der Fassade .....	26
Entwerfen der Farbgestaltung .....	12	Befestigen von Lasten .....	28
		<b>Konstruktionsdetails</b> .....	<b>29</b>
		<b>Materialverzeichnis</b> .....	<b>38</b>

### Vorteile

- Zeitsparende und einfache Verlegung
- Sehr guter sommerlicher Hitzeschutz und winterlicher Wärmeschutz
- Hervorragende Wärmespeicherkapazität
- Algenschutz
- Stossicher
- Diffusionsoffen und feuchtigkeitsregulierend für ein wohngesundes Raumklima
- Nachhaltiger Dämmstoff aus Holz
- Gute Schalldämmung



## THERMOWALL WDVS

### Die Systemlösung für mineralische Untergründe

Die Fassadendämmung ist zum wichtigen Thema für Hausbesitzer geworden. Ein gutes Wärmedämmverbundsystem schützt zuverlässig vor winterlicher Kälte, sommerlicher Hitze und sorgt für ein gesundes Wohnklima. Steigende Heizkosten und Bestrebungen den CO<sub>2</sub>-Ausstoß erheblich zu senken treiben diese Entwicklung voran. Für das Handwerk bietet sich daraus eine Chance für Wachstum – besonders mit einer effizienten und nachhaltigen Systemlösung in der Hinterhand.

Thermowall WDVS ist für die direkte Verwendung auf Mauerwerk und Beton bestens geeignet. Herzstück sind die einschichtigen, homogenen verputzbaren Holzfaserdämmplatten – hergestellt aus einem nachhaltigen Rohstoff und produziert in Deutschland. Im perfekten Zusammenspiel von Dämmung und Putzkomponenten bietet Thermowall WDVS besonders zugfähige Argumente.

### Die gute Fassade

Die Fassade ist das Aushängeschild eines Gebäudes.

Bieten Sie Ihren Kunden eine hohe Wärmespeicherkapazität, welche die Fassade in den abendlichen Stunden länger warm und damit trocken hält. Dies hemmt den Algen- und Pilzbewuchs. Anstriche mit fungizid- und algizidhaltigen Farben sind in der Regel nicht mehr notwendig.

► Die Fassade bleibt länger schön.

Punkten Sie mit der Tatsache, dass Thermowall WDVS Anpralllasten besser trotz als die meisten anderen Wärmedämmverbundsysteme. Thermowall WDVS minimiert dank des optimierten Rohdichtespektrums der Holzfaserdämmplatten Spannungen aus möglichen Bauteilbewegungen.

► Die Fassade ist langlebiger.



## Von Natur aus robust

Energieeffizienz ist gut für die Natur, gut für das Gebäude und gut für den Bewohner.

Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz. Der Einsatz von Holzfaserdämmung puffert CO<sub>2</sub> und hat deshalb eine im Vergleich zu anderen Wärmedämmstoffen herausragende Klimabilanz.

- ▶ Die Natur profitiert durch die Reduktion von Treibhausgas.

Schaffen Sie ein gutes Raumklima. Dank des Feuchte-managements und der hohen Diffusionsoffenheit hält Thermowall WDVS die Gebäudekonstruktion nachhaltig trocken.

- ▶ Das Gebäude hat eine grössere Wohnbehaglichkeit.

Liefere Sie einen hervorragenden Schallschutz. Dank der offenporigen Struktur und der geringen dynamischen Steifigkeit ist Holzfaser besonders geräuschkämpfend.

- ▶ Die Bewohner gewinnen einen höheren Wohnkomfort.

## Fenster- und Türanschlüsse mit System

Der optimale Fenster- und Türanschluss sichert die Dauerhaftigkeit des WDVS.

Nehmen Sie die für die Dichtigkeit relevanten Arbeitsgänge selbst in die Hand. Als Dämmstoffhersteller berücksichtigt GUTEX in der Systemlösung Implio alle relevanten Details für eine dauerhaft einwandfreie Abdichtung.

- ▶ Fenster- und Türanschlüsse sind einfach und sicher.

Ziehen Sie eine Systemlösung aus der Schublade. GUTEX unterstützt Sie bereits in der Planungsphase mit Konstruktionsvorschlägen, fertigen Ausschreibungstexten und Beratung.

- ▶ Die Ausführung ist gut vorbereitet.

Gewinnen Sie Sicherheit beim Fenster- und Türanschluss. Implio ist eine nach ift-Richtlinien geprüfte Systemlösung mit perfekt aufeinander abgestimmten Komponenten.

- ▶ Das Risiko möglicher Bauschäden nimmt ab und die Arbeitszeit sinkt.

Implio ist in zwei Varianten verfügbar:

### Implio P

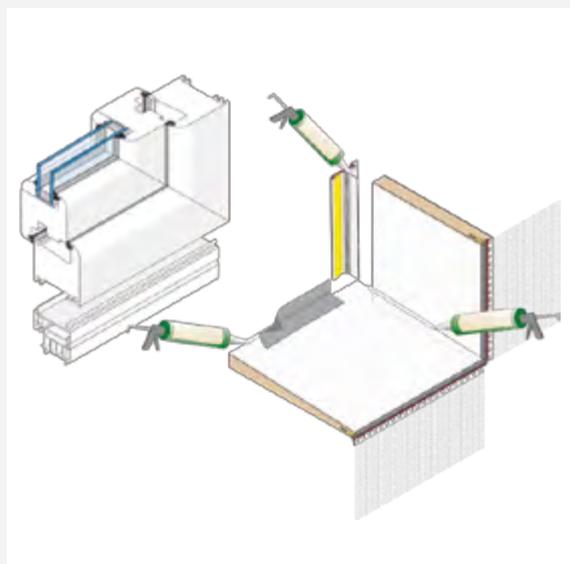
ist das Komplettsystem für Fenster- und Türöffnungen. Es beinhaltet Keilplatten und Laibungsplatten sowie Rollladen- und Raffstorenkästen. Die integrierten Putzprofile und Gewebefahnen sowie die Kaschierung reduzieren die Arbeitsschritte auf ein Minimum.

### Implio F

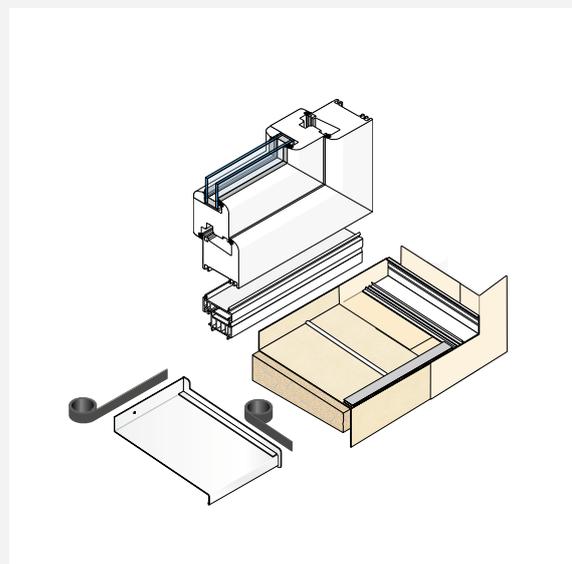
konzentriert sich auf die zweite Dichtebene im unteren Anschlussbereich von Fenster- und Türöffnungen. Mit der Folienkeilplatte und selbstklebenden Fenster- und Fassadenecken bietet es die wesentlichen Komponenten für einen sicheren Fenster- und Türanschluss.

Im Verbund mit Implio F oder für andersartige Detaillösungen bietet sich die GUTEX Thermowall Laibungsplatte an.

Implio P



Implio F



## Beim Putz die Wahl

Flexibilität im Einkauf spart Zeit und Geld.

Gewinnen Sie Freiheit bei der Wahl des Putzherstellers. Thermowall WDVS bietet die größte Auswahl an bau-rechtlich geregelten Systemaufbauten auf dem Markt, darunter auch Filzputze und Edelkratzputze.

► Das Putzsystem ist frei wählbar.

Geben Sie Ihren Kunden Gewährleistungssicher-heit. In der allgemeinen bauaufsichtliche Zulassung Z-33.43-942 sind die Putzsysteme namhafter Herstel-ler im Original-Label zur Verarbeitung im Thermowall WDVS zugelassen.

► Das Putzsystem unterliegt hohen Qualitätsstandards.



Sievert Baustoffe  
GmbH & Co. KG  
[www.akurit.de](http://www.akurit.de)



Baunit GmbH  
[www.baunit.de](http://www.baunit.de)



Brillux GmbH & Co. KG  
[www.brillux.de](http://www.brillux.de)



DRACHOLIN GmbH  
[www.dracholin.de](http://www.dracholin.de)



GIMA GmbH & Co. KG  
[www.gima-profi.de](http://www.gima-profi.de)



Wolfgang Endress Kalk- und  
Schotterwerk GmbH & Co. KG  
[www.graefix.de](http://www.graefix.de)



Greutol AG  
[www.greutol.ch](http://www.greutol.ch)



GUTEX Holzfaserplattenwerk  
[www.gutex.de](http://www.gutex.de)



HASIT Trockenmörtel GmbH  
[www.hasit.de](http://www.hasit.de)



KEIMFARBEN GmbH  
[www.keim.com](http://www.keim.com)



KNAUF Gips KG  
[www.knauf.de](http://www.knauf.de)



Franken Maxit Mauermörtel  
GmbH & Co.  
[www.maxit.de](http://www.maxit.de)



Dinova GmbH & Co. KG  
[www.dinova.de](http://www.dinova.de)



Rygol Baustoffwerk  
GmbH & Co. KG  
[www.rygol-sakret.de](http://www.rygol-sakret.de)



Tröndle Edelputz GmbH  
[www.troendleputz.de](http://www.troendleputz.de)



Saint-Gobain Weber GmbH  
[www.sg-weber.de](http://www.sg-weber.de)



Meffert AG Farbwerke  
[www.profittec.de](http://www.profittec.de)



Meffert AG Farbwerke  
[www.tex-color.de](http://www.tex-color.de)

# HAUPTKOMPONENTEN UND SYSTEMAUFBAU



## Klebemörtel

GUTEX Klebe- und Spachtelputz sorgt in der Klebeschicht für die Haftung auf dem Mauerwerk.

## Dämmplatte

GUTEX Thermowall und GUTEX Thermowall-L sind feuchteunempfindliche, diffusionsoffene und ökologische Holzfaserdämmplatten für die Dämmung des Gebäudes.

## Dübel

GUTEX WDVS Thermoschraubdübel und GUTEX Schraubdübel S1, oberflächenbündig angeordnet, stellen die zusätzliche mechanische Befestigung in der Fläche sicher.

## Armierung

GUTEX Klebe- und Spachtelputz dient als Armierungsmörtel. Der Unterputz kann mit einer Kratz- und einer Armierungsspachtelung in zwei Arbeitsgängen oder alternativ dazu im Nass-in-Nass-Verfahren in einem Arbeitsgang aufgebracht werden. GUTEX Universal-Armierungsgewebe vermeidet Rissbildungen im Putz.

## Spritzwasserschutz

GUTEX Sockelanstrich erlaubt als optionaler Spritzwasserschutz die Montage schon ab 5 cm über der Geländeoberkante.

## Voranstrich

GUTEX Mineral Grund reguliert als optionaler Haftvermittler das Saugverhalten des Untergrunds und verhindert somit ein zu schnelles Austrocknen des Oberputzes. Gleichzeitig gibt er dem Unterputz einen zusätzlichen Wetterschutz. Der mit dem Voranstrich versehene Unterputz kann längere Zeit offenstehen, bevor der Oberputz aufgebracht werden muss.

## Oberputz

GUTEX Oberputz Eco, GUTEX Mineral Oberputz und GUTEX Combi-Silikonharzputz geben der Fassade mit unterschiedlichen Putzstrukturen, Korngrößen und Farben ihre Optik.

## Anstrich

GUTEX Mineralfarbe Eco, GUTEX Combi-Mineralfarbe, GUTEX Combi-Mineralfarbe PV und GUTEX Fassadenfarbe Solar Reflex schützen vor Witterungseinflüssen, beugen gegebenenfalls durch das Eco-Wirkprinzip bzw. durch gekapselte biozide Wirkstoffe dem Algen- oder Pilzbefall vor und sorgen für ein einheitliches Erscheinungsbild.



# PLANUNGSHINWEISE

## Generelle Planungshinweise

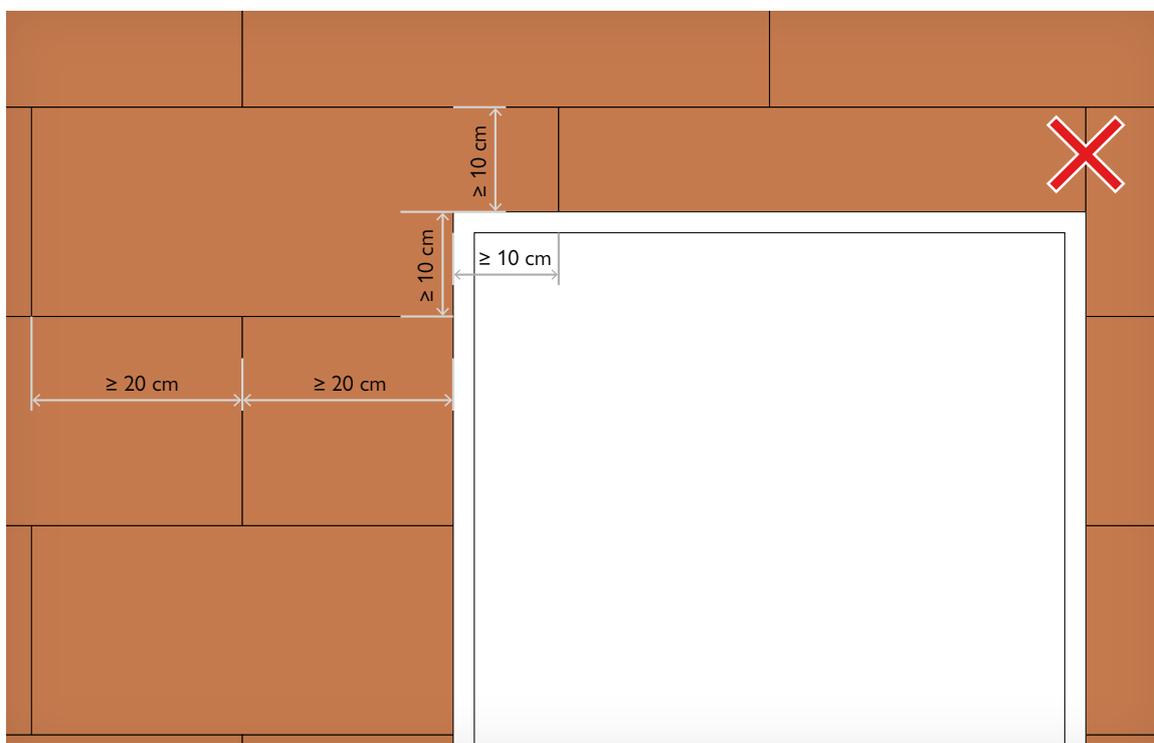
Ab einer Fassadenlänge von 15 m sollten Sie eine Dehnungsfuge vorsehen. Bei vertikalen und horizontalen Untergrundwechseln müssen Sie eine Bewegungsfuge einbauen.

Die Holzfaserdämmplatten verlegen Sie im Verbund. Planen Sie einen Versatz von mindestens 20 cm.

An den Öffnungsecken von Fenstern oder Türen müssen Sie Plattenstöße vermeiden. Führen Sie

sämtliche Durchdringungen bzw. Anschlüsse an angrenzende Bauteile bereits in der Plattenebene zum Beispiel mit GUTEX Fugendichtband dauerhaft wind- und schlagregendicht aus.

Beachten Sie gegebenenfalls den Brandschutz am Kamin. Bei einer längeren Temperatureinwirkung von über 110 °C wie etwa im Bereich von Solaranlagen nehmen Sie besondere Massnahmen vor.



An den Öffnungsecken von Fenstern oder Türen müssen Sie Plattenstöße vermeiden.

## Überprüfung der Tragfähigkeit

Der Untergrund muss tragfähig sein. Bei mineralischen Aussenwänden ohne Putz können Sie in der Regel eine ausreichende Festigkeit für den Einsatz von Dämmstoffdübeln voraussetzen. Prüfen Sie ansonsten die Tragfähigkeit.

Bei Untergründen, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, müssen Sie Dübelzugversuche durchführen und danach den Dübelbedarf berechnen.

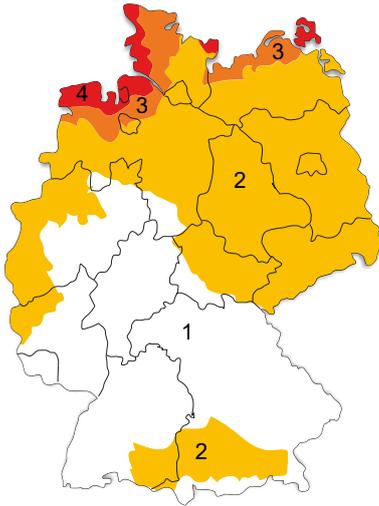
Bei einem vorhandenen Altputz führen Sie eine Klebprobe durch. Diese ist bestanden, wenn der Bruch in der Dämmplatte auftritt. Andernfalls muss der Altputz entfernt bzw. ertüchtigt werden.

Verankerungsgrund Gruppe	Verankerungsgrund	Mindestrohddichte [kg/dm <sup>3</sup> ]	Mindestdruckfestigkeit [N/mm <sup>2</sup> ]	Charakteristische Zugtragfähigkeit [kN/Dübel]	Bohrverfahren
A	Normalbeton C12/15 - C50/60			1,5	Hammer
A	Wetterschale aus Normalbeton C12/15 - C50/60			1,5	Hammer
B	Mauerziegel (Mz)	1,8	12	1,5	Hammer
B	Kalksandvollstein (KS)	1,8	12	1,5	Hammer
C	Hochlochziegel (HLz)	1,2	12	1,2	Drehbohren
C	Hochlochziegel (HLz)	0,8	12	0,7	Hammer
C	Hochlochziegel (HLz) 250x380x235 mm			0,75	Drehbohren
C	Kalksandlochsteine KSL	1,6	12	1,5	Hammer
C	Hohlblöcke aus Leichtbeton (Hbl)	0,5	2	0,6	Hammer
D	Vollsteine aus Leichtbeton (V)	0,9	4	0,6	Drehbohren
D	Haufwerksporiger Leichtbeton (LAC)	1,8	4	0,9	Hammer
E	Porenbeton (AAC)	0,4	2	0,75	Drehbohren

## Kalkulation des Dübelbedarfs

Die Mindestlänge der GUTEX Schraubdübel STR U 2G ergibt sich aus der Summe von Plattendicke, Klebeschicht und Mindesteindringtiefe. Nur Befestigungen im tragfähigen Untergrund sind statisch wirksam. Eventuell vorhandene Altputzschichten zählen nicht dazu. Sie müssen diese hinzurechnen.

- In den Nutzungskategorien A bis D beträgt die Mindesteindringtiefe des GUTEX WDVS Thermoschraubdübel 25 mm und die des GUTEX Schraubdübel S1 30 mm.
- In der Nutzungskategorie E beträgt die Mindesteindringtiefe des GUTEX WDVS Thermoschraubdübel 65 mm und die des GUTEX Schraubdübel S1 50 mm.



Windzonenkarte gemäß DIN 1055-4

Aus der Tabelle können Sie den maßgebenden Windsog für die Bemessung der Befestigung ermitteln. Verwenden Sie hiervon nur die Angaben für die Windzonen 1 und 2 sowie für die Windzonen 3 und 4 im Binnenland.

Für die übrigen Gebiete ist eine weitergehende Dübelbedarfsberechnung erforderlich.

Windzone		Gebäudehöhe bis 10 m		Gebäudehöhe von 10 m bis 18 m	
		Eckbereich A	sonstige Bereiche B	Eckbereich A	sonstige Bereiche B
1	Binnenland	-0,70	-0,40	-0,91	-0,52
2	Binnenland	-0,91	-0,52	-1,12	-0,64
	Küste und Inseln der Ostsee	-1,19	-0,68	-1,40	-0,80
3	Binnenland	-1,12	-0,64	-1,33	-0,76
	Küste und Inseln der Ostsee	-1,47	-0,84	-1,68	-0,96
4	Binnenland	-1,33	-0,76	-1,61	-0,92
	Küste der Nord- und Ostsee und Inseln der Ostsee	-1,75	-1,00	-1,96	-1,12
	Inseln der Nordsee	-1,96	-1,12	–	–

### Mindestanzahl GUTEX WDV5 Thermoschraubdübel und GUTEX Schraubdübel S1 pro Quadratmeter

GUTEX WDV5 Thermowallschraubdübel	Winddruck $w_{ek}$ nach DIN 1055-4 [ $kn/m^2$ ]				
	-0,55	-1,00	-1,10	-1,35	-1,60
Thermowall Fläche + Fuge	6	8	10	10	10
Thermowall-L Fläche + Fuge	4	6	8	10	–
Thermowall-L nur Fläche	4	6	8	10	

Bei der Verdübelung in Untergründen aus Hohlblocksteinen aus Leichtbeton (Hbl) und Vollsteinen aus Leichtbeton (V) erhöhen Sie bei GUTEX Thermowall-L die Mindestanzahl um je einen Dübel pro Quadratmeter.

## Berechnung der Wärmebrückenwirkung

Berücksichtigen Sie die Wärmebrückenwirkung der GUTEX WDVS Thermoschraubdübel, sofern bei Dämmstoffdicken unter 100 mm mehr als 5 und bei Dämmstoffdicken zwischen 100 mm und 150 mm mehr als 4 GUTEX WDVS Thermo-

schraubdübel verwendet werden. Die erforderliche Erhöhung des U-Wertes beträgt  $0,002$  in  $W/m^2K$  pro Dübel/ $m^2$ . Bei Dämmstoffdicken  $> 150$  mm ist die Wärmebrückenwirkung in jedem Fall zu berücksichtigen. Der Schraubdübel S1 ist wärmebrückenfrei.

## Gestaltung der Freibewitterung

Schützen Sie die Holzfaserdämmplatten und angrenzende Bauteilflächen in der Bauphase vor stehendem Wasser. Auch ablaufendes Regenwasser kann ein Problem darstellen, da es die angrenzenden Bauteile verunreinigt. Achten Sie auf eine entsprechende Wasserableitung.

Spätestens vier Wochen nach Anbringen der GUTEX Thermowall und GUTEX Thermowall-L

müssen Sie das Putzsystem aufbringen. Je nach Objekt können Sie die Freibewitterung durch Zusatzmassnahmen auf bis zu insgesamt fünf Monate verlängern:



Thermowall WDVS:  
Winterfest auch ohne Putz

## Entwerfen der Farbgestaltung

Für die farbliche Gestaltung legen Sie bei eingefärbten Putzen oder Anstrichen einen Hellbezugswert grösser als 20 zugrunde.

Mit der GUTEX Fassadenfarbe Solar Reflex sind auch Farbtöne mit einem Hellbezugswert ab 12 im Fassadenanstrich möglich; folgende Voraussetzungen müssen erfüllt werden:

- Ein TSR-Wert (Solarreflexion) von grösser 25
- Die Verwendung eines Silikonharzputzes
- Ein tauwasserfreier Wand- und Putzaufbau inklusive Farbe
- Eine objektbezogene Freigabe



# VERARBEITUNGSHINWEISE

## Generelle Verarbeitungshinweise

Beachten Sie die folgenden Vorgaben und Empfehlungen, um die ordnungsgemäße Verarbeitung und reibungslose Montage des WDVS sicherzustellen.

- Lagern Sie den Holzfaserdämmstoff trocken.
- Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.
- Der Untergrund muss trocken und sauber sein.
- Die Ebenheitstoleranz am Untergrund beträgt maximal 2 cm, optimal ist eine Ebenheitstoleranz von weniger als 1 cm.

## Montage des Sockelprofils

Sofern kein vorspringender Sockel oder Übergang zu einer Sockeldämmung vorliegen, müssen Sie den unteren Abschluss mit der GUTEX Sockelschiene S61 und dem GUTEX Aufsteckprofil W62-2 oder einem gleichwertigem Systemabschluss herstellen.

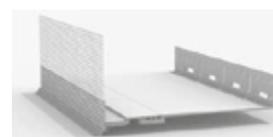
Die Sockelhöhe muss mindestens 30 cm über der Geländeoberkante liegen. Mittels eines Sockelanstrichs und Kiestreifens kann die Sockelhöhe auf 5 cm über der Geländeoberkante reduziert werden.

Sorgen Sie an Stossstellen der GUTEX Sockelschiene S61 für ausreichende Dehnungsfugen. Verwenden Sie dafür GUTEX Stoßverbinder Z61 ohne diese jedoch press einzubauen.

Verbinden Sie an Fassadenecken die GUTEX Sockelschiene S61 mit GUTEX Eckverbinder Z18-2.

Verwenden Sie bei Dämmstärken von 160 – 240 mm als Verbreiterung zusätzlich die GUTEX VL71 Verlängerung.

## GUTEX Sockelschienenkomponenten



	Material	Länge	Breite
GUTEX Sockelschiene SN 61	Hart-PVC gefertigt nach DIN 16941	2000 mm	40 mm
GUTEX Verlängerung Z63			
GUTEX Aufsteckprofil W62-2			
GUTEX Stoßverbinder Z61		1000 mm	20 mm
GUTEX Eckverbinder Z18-2	Kunststoff		



## Aufbringen der Streichdichtung

Damit keine Feuchtigkeit über die Strirnseite in die Dämmplatten eindringt, können Sie Sockel- und Anschlussbereiche zu Terrassen, Flachdächern, Vordächern, Gaubenwangen und vorstehenden Rollladenkästen mit der kapillARBrechenden und diffusionsfähigen GUTEX Streichdichtung beschichten. Wenn Sie die Freibewitte-

rung verlängern, müssen Sie die Sockel- und Anschlussbereiche beschichten.

Tragen Sie die Dispersion in zwei Anstrichen mit Zwischentrocknung auf.

## GUTEX Streichdichtung



Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	min. 5 °C
Durchhärtungsdauer		3,5 h bei 21 °C/45% r.H. *
Verbrauch	auf der Fläche	0,8l/m <sup>2</sup>
	auf der Schmalfläche	2l/m <sup>2</sup>
	bei zweimaligem Anstrich	

\* Vollständig durchgehärtet nach verschwinden der milchigen Optik.



## Verklebung der Dämmplatten

Geben Sie den GUTEX Klebe- und Spachtelputz dem Wasser im angegebenen Mischverhältnis zu und verrühren Sie die Mischung ca. 2 Minuten bis sie knotenfrei ist. Lassen Sie den GUTEX Klebe- und Spachtelputz drei Minuten ruhen und mischen dann nochmal ca. 30 Sekunden nach.

Verkleben Sie die Holzfaserdämmplatten im Wulst-Punkt-Verfahren mit mindestens 40% Verklebungsfläche. Optimal ist eine Verklebungsfläche von 60%. Die Lage der Klebepunkte sollte in etwa mit dem späteren Dübelbild übereinstimmen. Bei ebenen Untergründen können Sie alternativ auch vollflächig verkleben.

Tragen Sie bei der vollflächigen Verklebung den Klebemörtel mit der Zahntraufel immer auf die Dämmplatte auf, auch wenn Sie zusätzlich Kleber auf dem Unter-

grund aufkämmen. Die Zahnung wählen Sie in Abhängigkeit von der Ebenheit des Untergrunds.

Kleben Sie die Holzfaserdämmplatten unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, mit Druck auf den Untergrund, so dass die beschriftete Seite nach aussen zeigt, und schwimmen diese leicht ein.

Die Abmessungen der Dämmplattenstücke betragen im flächigen Verbund mindestens 20 cm x 40 cm. Für Passstücke sind auch kleinere Abmessungen möglich. Um den Verschnitt zu minimieren, können Sie Plattenreste in Teilbereichen auch wenden.

Aus Gewichtsgründen können Sie Dämmplatten der ersten Reihe unverzüglich nach dem Ankleben mit je einem Dübel pro Dämmplatte fixieren.

## GUTEX Klebe- und Spachtelputz



Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C
Verarbeitungszeit		bei +20 °C 60 Minuten
Wasserzugabe		6,3l pro 25 kg
Durchhärtungsdauer		1 Tag/mm bei 20 °C/65% r.H.
Verbrauch	Verklebung	6,0 – 7,0 kg/m <sup>2</sup>
	pro mm Schichtdicke	1,3 kg/m <sup>2</sup>



## Montage der Dämmplatten

Verlegen Sie die Holzfaserdämmplatten fugendicht im Verbund mit mindestens 20cm Versatz. Treten dennoch Plattenfugen auf, die grösser als 2 mm sind, müssen Sie diese mit geeigneten Dichtmassen wie dem Kartuschenkleber GUTEX Fugendicht schliessen. Sind die Plattenfugen grösser als 5 mm, füllen Sie diese mit GUTEX Thermowall/-L. Schliessen Sie immer die gesamte Tiefe der Fuge.

Stumpfkantige Dämmplatten ab 100 mm Plattendicke verzahnen Sie im Eckbereich. Bei geringeren Platten-

dicken kann die Fuge senkrecht durchlaufen. Sie sollten die Dämmplatten dann geschossweise versetzen.

Bearbeiten Sie GUTEX Thermowall/-L mit gängigen Holzbearbeitungsmaschinen. Bei grossen Dämmstärken sollten Sie eine spezielle Dämmstoffsäge nutzen. Sorgen Sie für eine ausreichende Staubabsaugung.

Gerne beraten wir sie dazu im Detail.

## GUTEX Thermowall



Rohdichte $\rho$	~ 160 kg/m <sup>3</sup>
Einsatztemperatur	≤ 110 °C
Nennwert Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D$	0,040 W/mK
Druckspannung	CS(10/Y)100
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	TR10

## GUTEX Thermowall-L



Rohdichte $\rho$	~ 110 kg/m <sup>3</sup>
Einsatztemperatur	≤ 110 °C
Nennwert Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D$	0,037 W/mK
Druckspannung	CS(10/Y)50
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene	TR10

## GUTEX Fugendicht



Umgebungsluftfeuchtigkeit	Untergrund- und Luft	≤ min. 80 %
Verarbeitungstemperatur		5 – 40 °C
Hautbildungszeit		bei 23 ° C/ 50 % r.L.: 7 Minuten
Durchhärtungsdauer		10 h/mm bei 23 °C/50 % r.H.
Verbrauch		0,01 l/m
Ergiebigkeit	bei 40 mm Plattendicke	6 lfm/Kartusche *
	bei 60 mm Plattendicke	4 lfm/Kartusche *
	bei 80 mm Plattendicke	3 lfm/Kartusche *
	bei 100 mm Plattendicke	2 lfm/Kartusche *

\* bei 3 mm Fugenbreite

## Verdübelung der Dämmplatten

GUTEX Thermowall/-L müssen Sie verkleben und verdübeln. Setzen Sie die Dämmstoffdübel immer erst nach dem Aushärten der Verklebung. Aus Gewichtsgründen können die Platten der ersten Reihe beim Ankleben mit je einem Dübel fixiert werden.

Nehmen Sie für Plattenstärken von 20 mm bis 40 mm den GUTEX Laibungsdübel S1. Diesen nutzen Sie ausschliesslich im Bereich von Laibungen oder Ähnlichem.

Um die Bohrung in Dämmplatte und Mauerwerk in einem Arbeitsgang herzustellen, sollten Sie den GUTEX Steinbohrer mit GUTEX Bohrer Verlängerung verwenden. Dieser weitet gleichzeitig die Bohrung in der Dämmplatte, damit der Dübelschaft passt.

Bringen Sie die Dämmstoffbefestiger bündig zur Plattenoberfläche ein. Bei Verwendung des GUTEX Schraubdübel S1 zusammen mit dem GUTEX Montagewerkzeug S1 ist die perfekt bündige Montage automatisch sichergestellt. Halten Sie einen Mindestabstand des Dübelschafts zum Plattenrand von 150 mm und einen Mindestabstand zu den anderen Dübelschaften von 200 mm ein.

Den Kunststoffschiff für die Verschraubung des GUTEX Thermoschraubdübels schliessen Sie vor dem Verputzen mit dem GUTEX Thermodübel-Verschlussstopfen. So verhindern Sie das Eindringen von Armiermasse. Damit stellen Sie die thermische Entkopplung der Schraube sicher. Dies ist beim GUTEX Schraubdübel S1 nicht erforderlich.



### GUTEX Schraubdübel STR U 2G

Bohrnenndurchmesser			8 mm
Bohrloch-tiefe im Mauerwerk	Oberflächen-bündige Montage	in Nutzungskategorie A, B, C, D	≥ 35 mm
		in Nutzungskategorie E	≥ 75 mm
	Vertiefte Montage	in Nutzungskategorie A, B, C, D	≥ 50 mm
		in Nutzungskategorie E	≥ 90 mm
Veranke-rungstiefe	in Nutzungskategorie A, B, C, D		≥ 25 mm
	in Nutzungskategorie E		≥ 65 mm



### GUTEX Thermodübel-Verschlussstopfen

Durchmesser	15 mm
Länge	23 mm
Material	EPS



### GUTEX Schraubdübel S1

Bohrnenndurchmesser			8 mm
Bohrloch-tiefe im Mauerwerk	Oberflächenbündige Montage	in Nutzungskategorie A, B, C, D	≥ 40 mm
		in Nutzungskategorie E	≥ 60 mm
Veranke-rungstiefe	in Nutzungskategorie A, B, C, D		≥ 30 mm
	in Nutzungskategorie E		≥ 50 mm

## GUTEX Laibungsdübel S1



Bohrnendurchmesser			8 mm
Bohrloch-tiefe im Mauerwerk	Oberflächenbündige Montage	in Nutzungskategorie A, B, C, D	≥ 35 mm
		in Nutzungskategorie E	≥ 75 mm
Veranke-rungstiefe	in Nutzungskategorie A, B, C, D		≥ 25 mm
	in Nutzungskategorie E		≥ 65 mm

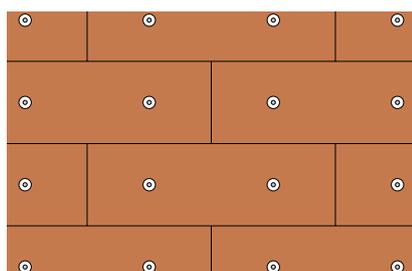
## GUTEX Steinbohrer mit GUTEX Bohrer verlängerung



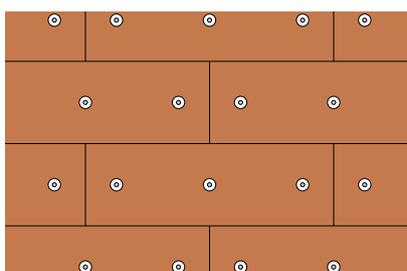
Durchmesser	Dübel	8 mm
	Dübelschaft	18 mm
Gesamtlänge	Steinbohrer 100 mit Bohrer verlängerung	270 mm
	Steinbohrer 150 mit Bohrer verlängerung	320 mm
Antriebsaufnahme		SDS-plus

## Verdübelung im Detail

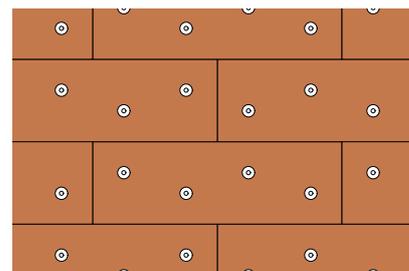
Über Kopf befestigen Sie Dämmplatten mit mindestens acht Dübeln pro Quadratmeter.



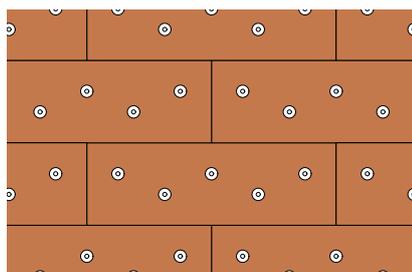
**40 cm x 120 cm**  
4 Stück/m<sup>2</sup> (nur Plattenfläche)



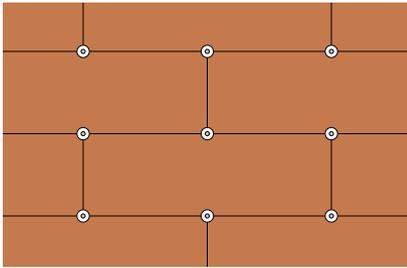
**40 cm x 120 cm**  
6 Stück/m<sup>2</sup> (nur Plattenfläche)



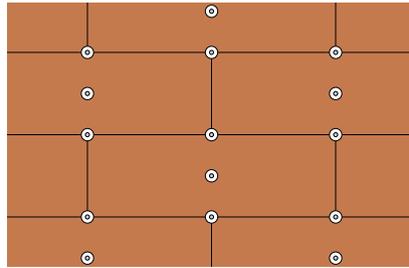
**40 cm x 120 cm**  
8 Stück/m<sup>2</sup> (nur Plattenfläche)



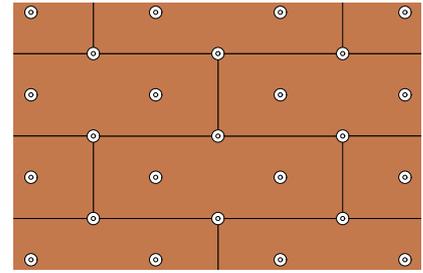
**40 cm x 120 cm**  
10 Stück/m<sup>2</sup> (nur Plattenfläche)



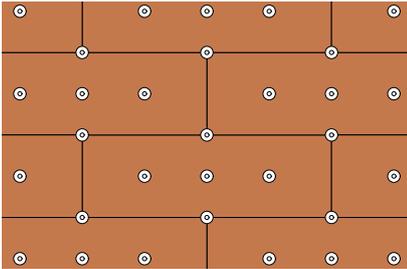
**40 cm × 120 cm**  
4 Stück/m<sup>2</sup> (Plattenfläche und Fuge)



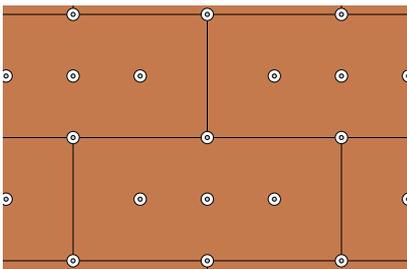
**40 cm × 120 cm**  
6 Stück/m<sup>2</sup> (Plattenfläche und Fuge)



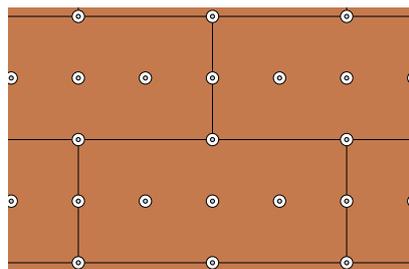
**40 cm × 120 cm**  
8 Stück/m<sup>2</sup> (Plattenfläche und Fuge)



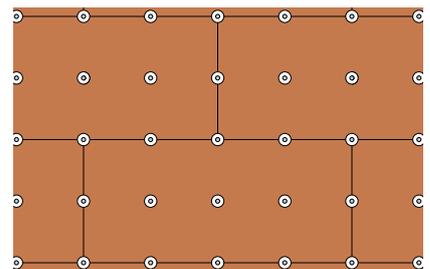
**40 cm × 120 cm**  
10 Stück/m<sup>2</sup> (Plattenfläche und Fuge)



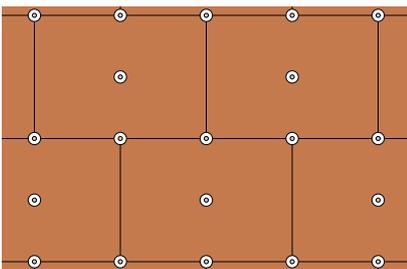
**59 cm × 125 cm**  
6 Stück/m<sup>2</sup> (Plattenfläche und Fuge)



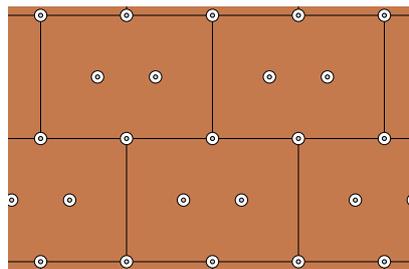
**59 cm × 125 cm**  
8 Stück/m<sup>2</sup> (Plattenfläche und Fuge)



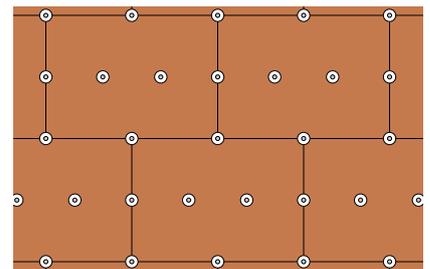
**59 cm × 125 cm**  
10 Stück/m<sup>2</sup> (Plattenfläche und Fuge)



**83 cm × 60 cm**  
6 Stück/m<sup>2</sup> (Plattenfläche und Fuge)



**83 cm × 60 cm**  
8 Stück/m<sup>2</sup> (Plattenfläche und Fuge)



**83 cm × 60 cm**  
10 Stück/m<sup>2</sup> (Plattenfläche und Fuge)

## Aufbringen des Unterputzes

Vor dem Aufbringen des Putzsystems muss die Fassade staub- und schmutzfrei sein. Beseitigen Sie Unebenheiten durch Schleifen oder Hobeln. Entfernen Sie Verunreinigungen. Die Holzfeuchte ermitteln Sie mit einem für Holzfaserdämmplatten geeigneten Messgerät, zum Beispiel GANN Hydromette BL H 41. Für den Putzauftrag darf die Holzfeuchte der Platten 16% nicht überschreiten. Der Unterschied der gemessenen Holzfeuchten am Objekt darf in angrenzenden Bereichen 2% nicht überschreiten.

Geben Sie den GUTEX Klebe- und Spachtelputz dem Wasser im angegebenen Mischverhältnis zu und verrühren Sie die Mischung ca. 2 Minuten, bis sie knotenfrei ist. Lassen Sie den GUTEX Klebe- und Spachtelputz drei Minuten ruhen und mischen dann nochmal ca. 30 Sekunden nach.

**Kratz-/Armierungsspachtelung:** Tragen Sie den Unterputz mit einer Glättkelle oder maschinell auf. Anschliessend ziehen Sie ihn mit einer Zahntraufel 8 mm oder Zahntraufel 10 mm ab. Tragen Sie den Armierungsmörtel mit einer Traufel plan auf die Kratzspachtelung auf, betten Sie das GUTEX Universal-Armierungsgewebe ein und spachteln Sie nass-in-nass noch einmal plan.

**Nass-in-Nass-Verfahren:** Bei der Verarbeitung in einem Arbeitsschritt müssen Sie besonders sorgfältig auf Schichtdicke und Lage des Gewebes achten. Tragen Sie den Putz mit einer Zahntraufel 10 mm oder maschinell auf, betten Sie das Armierungsgewebe ein und spachteln Sie es plan. Achten Sie darauf, dass keine Luftnester entstehen.

Damit die Armierung Bewegungen aus dem Untergrund sowie Spannungen aus thermischen Einflüssen aufnehmen kann, müssen Sie das Gewebe im äusseren Schichtdrittel einbetten und sauber bis an die Abschlusskanten anarbeiten. Gewebestösse arbeiten Sie mindestens 10 cm überlappend ein. An Fassadenöffnungen wie etwa Fenstern arbeiten Sie zusätzlich eine Diagonalarmierung ein.

Die in der Zulassung aufgeführten Auftragsmengen stellen die Funktionstauglichkeit (Witterungsschutz) der Putzsysteme sicher. Um optische Beeinträchtigungen (Abzeichnungen der Plattenfugen) auszuschließen, empfehlen wir Ihnen dringend, eine Unterputzschichtdicke von 5–7 mm (in einem Arbeitsgang) einzuhalten. Bei Leichtarmierungsmörteln sollte die Unterputzschichtdicke mindestens 7–9 mm betragen.



## GUTEX Klebe- und Spachtelputz

Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C
Verarbeitungszeit		bei +20 °C 60 Minuten
Wasserzugabe		6,3l pro 25 kg
Durchhärtungsdauer		1 Tag/mm bei 20 °C/65% r.H.
Verbrauch	Armierung	6,5–8,0 kg/m <sup>2</sup>
	pro mm Schichtdicke	1,3 kg/m <sup>2</sup>

## GUTEX Universal-Armierungsgewebe



	12231	14072
Verbrauch	1 lfm/m <sup>2</sup>	
Maschenweite	4 × 4 mm	6 × 6 mm
Breite	1100 mm	

## Einsatz von Spritzwasserschutz

Ist der untere Abschluss des Thermowall WDVS weniger als 30 cm über Geländeoberkante, müssen Sie im Spritzwasserbereich als Feuchtigkeitssperre GUTEX Sockelanstrich aufbringen.

Verwenden Sie unterhalb des unteren Abschlusses des Thermowall WDVS den feuchteunempfindlichen

GUTEX Sockelputz auf geeigneten Dämmplatten. Diesen können Sie auch filzen.

Tragen Sie GUTEX Sockelanstrich mit Pinsel oder Bürste auf den Unterputz auf.



### GUTEX Sockelputz

Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C
Verarbeitungszeit		bei +20 °C 30 Minuten
Wasserzugabe		5,5 l pro 25 kg
Überarbeitbar nach		36 h bei 20 °C/65 % r.H.
Durchhärtungsdauer		1 Tag/mm bei 20 °C/65 % r.H.
Verbrauch	pro mm Schichtdicke	1,4 kg/m <sup>2</sup>
	Verklebung	5,3 kg/m <sup>2</sup>



### GUTEX Sockelanstrich

Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C
Wasserzugabe	Haft- oder Sperrgrund	≤ 10 %
Überarbeitbar nach		24 h bei 20 °C/65 % r.H.
Verbrauch	Feuchteschutzanstrich	0,5 kg/m <sup>2</sup> *
	Grundierung	
	Abdichtung	3,9 kg/m <sup>2</sup> *

\* Angabe ohne Zement, mit Zementzugabe doppelter Wert.



## Auftragen des Voranstrichs

Wir empfehlen Ihnen den optionalen Voranstrich. Sie müssen einen Voranstrich als Haftgrund vornehmen, wenn Sie zuvor den Sockel mit GUTEX Sockelanstrich bestrichen haben.

Tragen Sie GUTEX Mineral Grund mit Rolle oder Pinsel auf. Schützen Sie dabei die Umgebungsflächen.



## GUTEX Mineral Grund

Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C
Wasserzugabe		≤ 15%
Überarbeitbar nach		24 h bei 20 °C/65 % r.H.
Durchhärtungsdauer		4,5 Tage bei 20 °C/65 % r.H.
Trocknungszeit		6 h bei 20 °C/65 % r.H.
Verbrauch	pro Anstrich	0,35 kg/m <sup>2</sup>



## Aufbringen des Oberputzes

Geben Sie den Mineralputz dem Wasser im angegebenen Mischverhältnis zu und verrühren Sie die Mischung ca. 2 Minuten bis sie knotenfrei ist. Lassen Sie den Mineralputz drei Minuten ruhen und mischen dann nochmal ca. 30 Sekunden nach.

Ziehen Sie den Mineralputz mit rostfreier Stahltraufel auf Korngröße auf. Zur Strukturierung nutzen Sie eine Plastiktraufel, eine Moosgummischeibe oder ein PS-Brett. Sie können alle gängigen Feinputzmaschinen verwenden.

Rühren Sie den Silikonharzputz vor der Verarbeitung gut auf. Wenn Sie den Putz mit einer Maschine oder Pumpe verarbeiten, müssen Sie die Verarbeitungskonsistenz entsprechend einstellen.

Intensiv getöntes GUTEX Combi-Silikonharzputz verdünnen Sie nicht oder nur mit wenig Wasser. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen oder Farbtonintensität.

## GUTEX Oberputz Eco



		Korn 1,5 mm	Korn 2,0 mm	Korn 3,0 mm
Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C		
Überarbeitbar nach		24 h bei 20 °C/65 % r.H.		
Durchhärtungsdauer		14 Tage bei 20 °C/65 % r.H.		
Verbrauch	Kratzputzstruktur	2,4 kg/m <sup>2</sup>	3,1 kg/m <sup>2</sup>	4,3 kg/m <sup>2</sup>

## GUTEX Mineral Oberputz



		Korn 1,5 mm	Korn 2,0 mm	Korn 3,0 mm
Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C		
Verarbeitungszeit		bei +20 °C 60 Minuten		
Wasserzugabe		7 l pro 25 kg		
Überarbeitbar nach		24 h bei 20 °C/65 % r.H.		
Durchhärtungsdauer		14 Tage bei 20 °C/65 % r.H.		
Verbrauch	Kratzputzstruktur	1,7 kg/m <sup>2</sup>	2,3 kg/m <sup>2</sup>	2,7 kg/m <sup>2</sup>
	Rillenputz	1,8 kg/m <sup>2</sup>	2,4 kg/m <sup>2</sup>	2,8 kg/m <sup>2</sup>

## GUTEX Combi-Silikonharzputz



		Korn 1,5 mm	Korn 2,0 mm	Korn 3,0 mm
Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	min. 5 °C		
Verarbeitungszeit		bei +20 °C 60 Minuten		
Überarbeitbar nach		24 h bei 20 °C/65 % r.H.		
Durchhärtungsdauer		1 Tag/mm bei 20 °C/65 % r.H.		
Verbrauch	Kratzputzstruktur	2,3 kg/m <sup>2</sup>	3 kg/m <sup>2</sup>	4,3 kg/m <sup>2</sup>



## Anstrich der Fassade

Es wird empfohlen, die Fassade in zwei Arbeitsgängen zu streichen. Beim Silikonharzputz kann darauf verzichtet werden. Für exponierte Lagen sollten Sie die GUTEX Combi-Mineralfarbe PV verwenden.

Rühren Sie die Fassadenfarbe vor der Verarbeitung gut auf. Wenn Sie die Farbe mit einer Maschine oder Pumpe verarbeiten, müssen Sie die Verarbeitungskonsistenz entsprechend einstellen.

Intensiv getönte Fassadenfarbe verdünnen Sie nicht oder nur mit wenig Wasser. Eine zu starke Verdünnung verschlechtert die Eigenschaften in Bezug auf Verarbeitung, Deckvermögen oder Farbtonintensität.

Tragen Sie die Fassadenfarbe vollflächig auf, indem Sie streichen, rollen oder airless-spritzen. Damit keine Streifen entstehen, müssen Sie während des Farbauftrags in den Übergängen nass-in-nass arbeiten.

## GUTEX Mineralfarbe Eco



<b>Verarbeitungstemperatur</b>	<b>Untergrund- und Luft</b>	5 – 30 °C *
<b>Überarbeitbar nach</b>		8 h bei 20 °C/65 % r.H.
<b>Verdünnung</b>	<b>Schlussbeschichtung</b>	≤ 10 %
	<b>Zwischenbeschichtung</b>	
<b>Verbrauch</b>	<b>bei zweimaligem Anstrich</b>	0,35 l/m <sup>2</sup>
	<b>pro Anstrich</b>	0,18 l/m <sup>2</sup>

\* Die Untergrundtemperatur muss über der Taupunkttemperatur liegen. Die empfohlene Differenz beträgt +3.

## GUTEX Combi-Mineralfarbe



Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C
Überarbeitbar nach		8 h bei 20 °C/65 % r.H.
Verdünnung	Schlussbeschichtung	≤ 5 %
	Zwischenbeschichtung	
Verbrauch	bei zweimaligem Anstrich	0,45 l/m <sup>2</sup>
	pro Anstrich	0,23 l/m <sup>2</sup>

## GUTEX Fassadenfarbe Solar Reflex



Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C *
Überarbeitbar nach		8 h bei 20 °C/65 % r.H.
Verdünnung	Schlussbeschichtung	≤ 5 %
	Zwischenbeschichtung	
Verbrauch	bei zweimaligem Anstrich	0,33 l/m <sup>2</sup>
	pro Anstrich	0,17 l/m <sup>2</sup>

\* Die Untergrundtemperatur muss über der Taupunkttemperatur liegen. Die empfohlene Differenz beträgt +3.

## GUTEX Combi-Mineralfarbe PV



Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Luft	5 – 30 °C
Überarbeitbar nach		8 h bei 20 °C/65 % r.H.
Verdünnung	Schlussbeschichtung	≤ 5 %
	Zwischenbeschichtung	
Verbrauch	bei zweimaligem Anstrich	0,37 l/m <sup>2</sup>
	pro Anstrich	0,19 l/m <sup>2</sup>

## Befestigen von Lasten

Wenn Sie Lasten befestigen, können Sie die Dämmstoffdübel Thermo oder Thermo Plus der Firma Tox verwenden. Passen Sie die Länge der Schrauben der Einschraubtiefe und der Dicke des zu befestigenden Bauteils an. Beachten Sie für GUTEX Thermowall die angegebenen Schraubendimensionen und Lastaufnahmen.

Schwere Lasten befestigen Sie durch die Dämmplatten und das Putzsystem im Untergrund, zum Beispiel mit

einem Abstandsmontagesystem TherMax der Firma fischer.

Dichten Sie die Stellen, an denen das Putzsystem durchdrungen wird, mit einer Abdichtmasse wie GUTEX Fugendicht oder GUTEX Implio Dichtkleber sorgfältig ab.

Beachten Sie die Montagehinweise und weitere Lastangaben des Dübelherstellers.

	Schraube $\phi$ [mm]	Vorbereitung Nenn- $\phi$ [mm]	Empfohlene Last $F_{empf}$ [kN]
<b>Thermo 50</b>	4,5	6	0,05*
<b>Thermo 85</b>	4,5	10	0,05*
<b>Thermo Plus 85</b>	10	12	0,08*

\* Werte der Thermowall

	Empfohlene Zuglast $N_{empf}$ [kN] bei Verwendung metrischer Schrauben					Empfohlene Querlast $V_{empf}$ [kN]
	Beton $\geq$ C20/25	Vollziegel $\geq$ Mz 12	Kalksandlochstein $\geq$ KSL 12	Hochlochziegel $\geq$ HLz 12	Porenbeton $\geq$ AAC 4	WDVS $\leq$ 240mm
<b>UX 10 + TherMax 8</b>	1,00	0,50	0,60	0,20	0,40	0,15
<b>UX 12 + TherMax 10</b>	1,00	0,70	0,80	0,30	0,60	0,20

maximale Dämmstoffdicke: 180 mm

## GUTEX Fugendicht



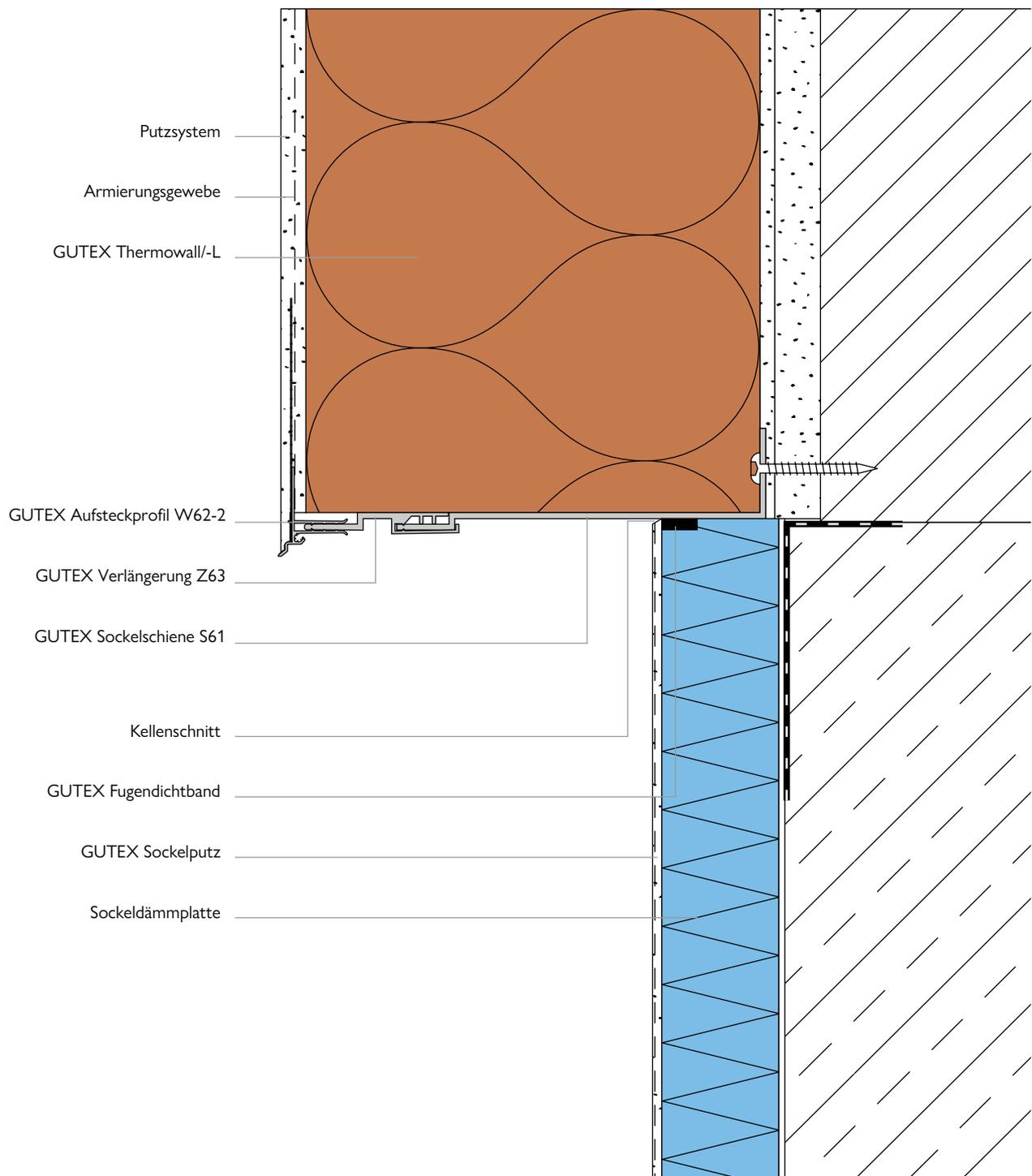
Umgebungsluftfeuchtigkeit	Untergrund- und Luft	$\leq$ 80 %
Verarbeitungstemperatur		5 – 40 °C
Hautbildungszeit		bei 23 °C/50 % r.L.: 7 Minuten
Durchhärtungsdauer		10 h/mm bei 23 °C/50 % r.H.

# KONSTRUKTIONSDETAILS

## Abschluss des WDVS

Schliessen Sie mit dem GUTEX Sockelschienensystem das Thermowall WDVS nach unten an die zurückspringende Perimeterdämmung dauerhaft wind- und schlagregendicht an.

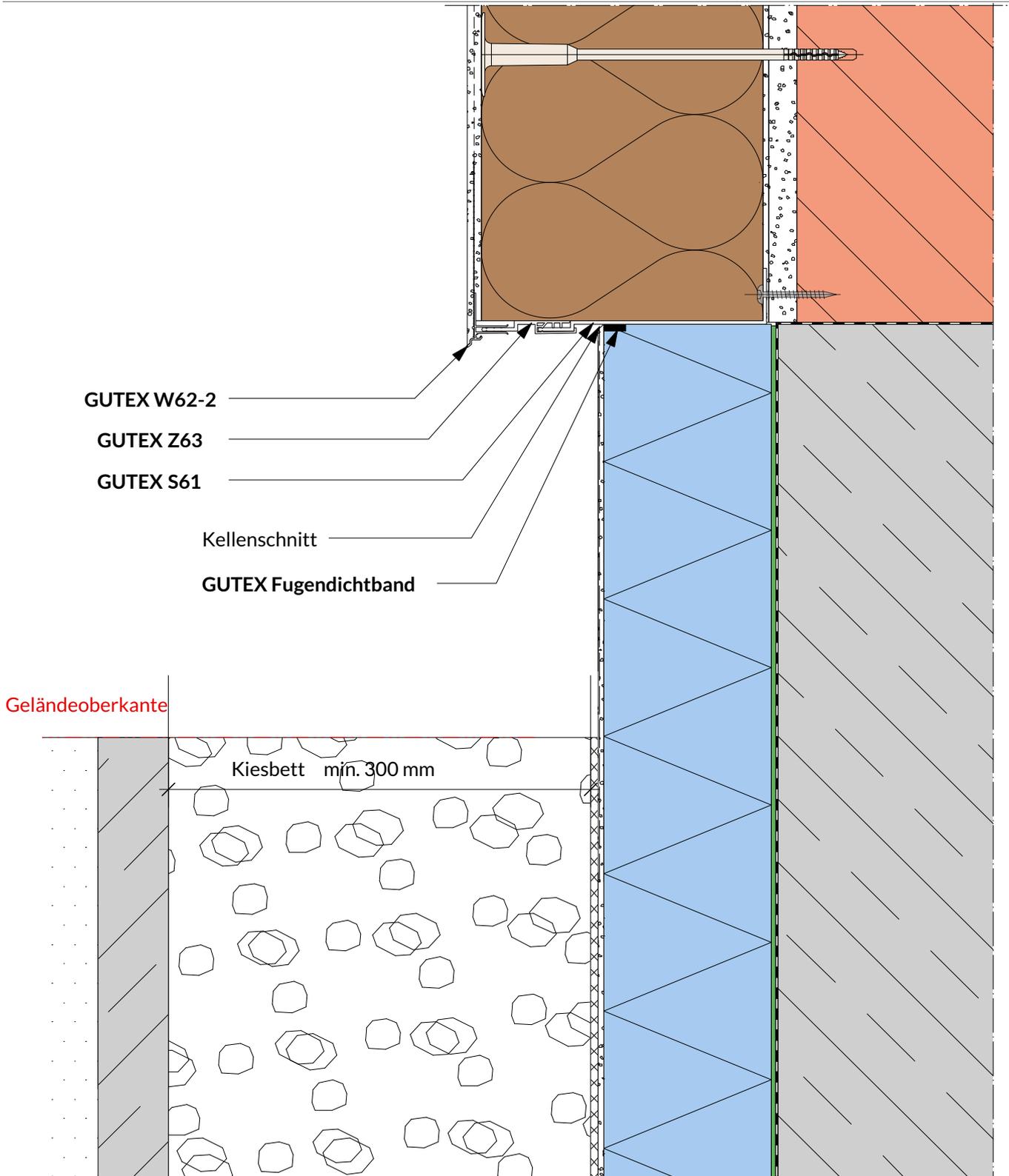
Detailnummer  
**2.5.010**



## Anschluss des Erd- und Spritzwasserbereichs

Beträgt der Abstand zur Geländeoberkante mehr als 300 mm, schliessen Sie die zurückspringende Perimeterdämmung mittels GUTEX Fugendichtband dauerhaft wind- und schlagregendicht an.

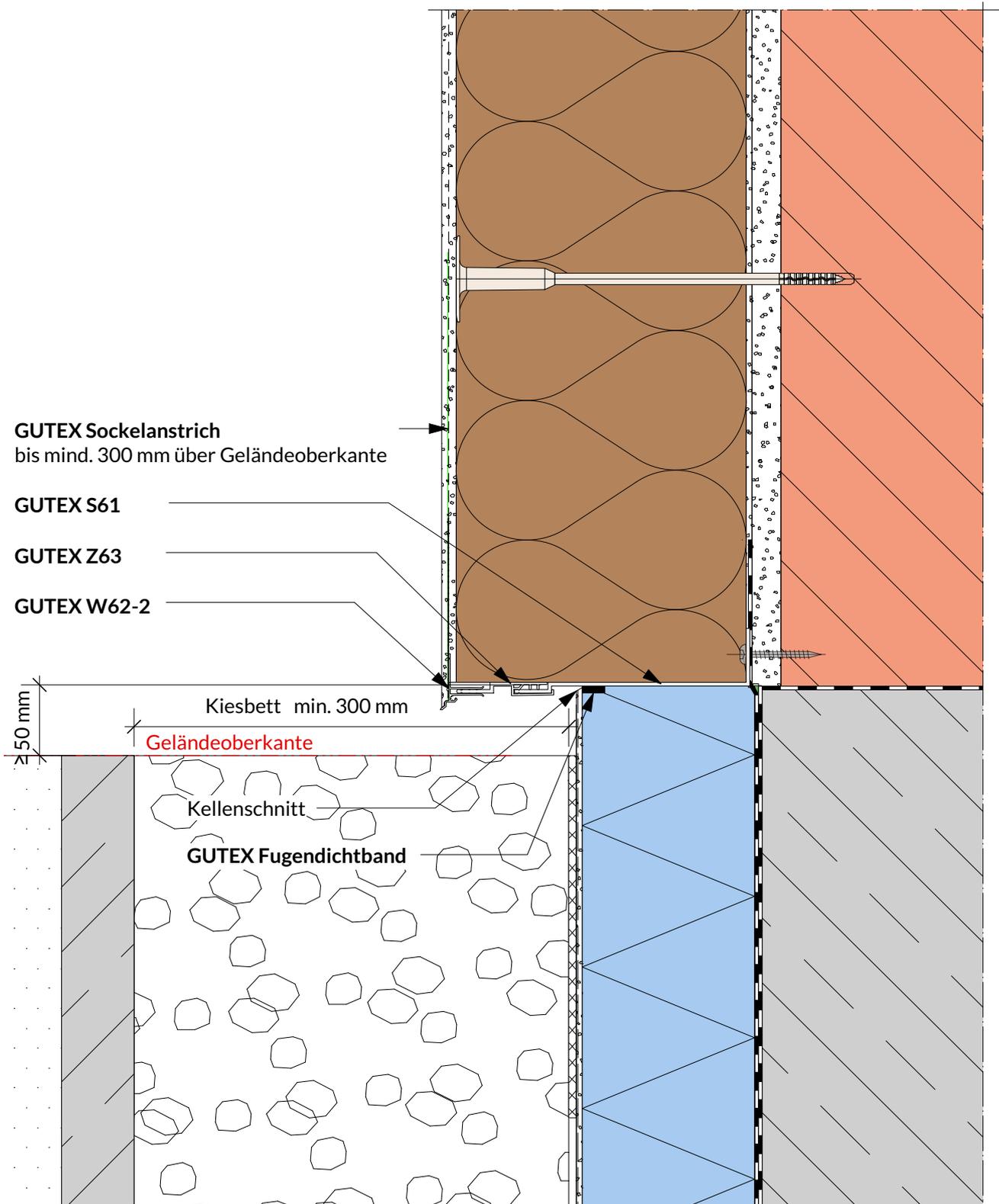
Detailnummer  
**2.5.103**



## Anschluss des Erd- und Spritzwasserbereichs mit Spritzwasserschutz

Beträgt der Abstand zur Geländeoberkante mehr als 50 mm jedoch weniger als 300 mm, können Sie mit dem zusätzlichen Spritzwasserschutz die zurückspringende Perimeterdämmung ebenfalls mittels GUTEX Fugendichtband dauerhaft wind- und schlagregendicht anschliessen.

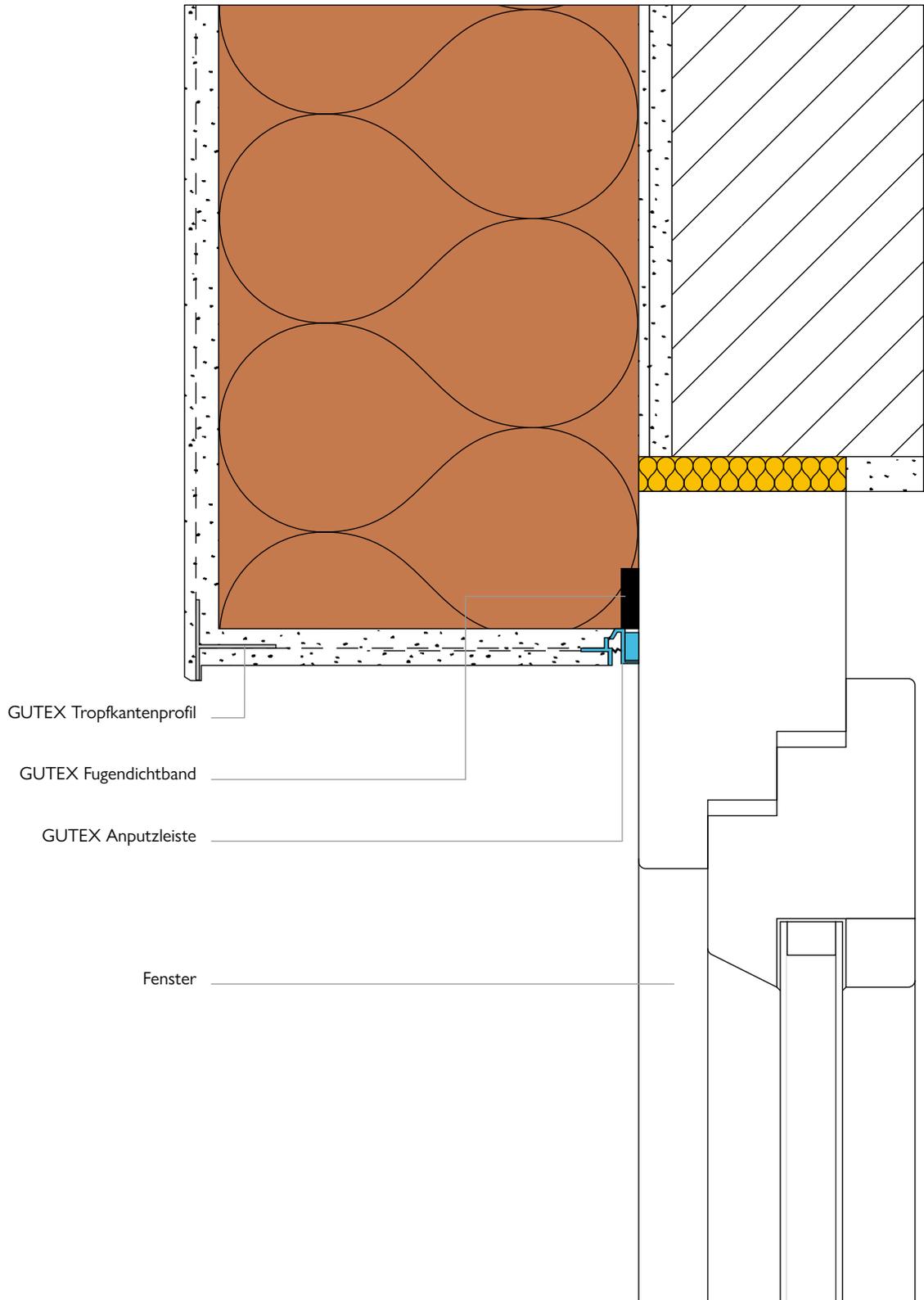
Detailnummer  
**2.5.104**



## Anschluss des Sturzes

Schliessen Sie die Laibung im Sturzbereich mittels GUTEX Fugendichtband und Kellenschnitt dauerhaft wind- und schlagregendicht. Alternativ zum Kellenschnitt können Sie die GUTEX Anputzleiste verwenden. Mit dem GUTEX Tropfkantenprofil bilden Sie eine Tropfkante.

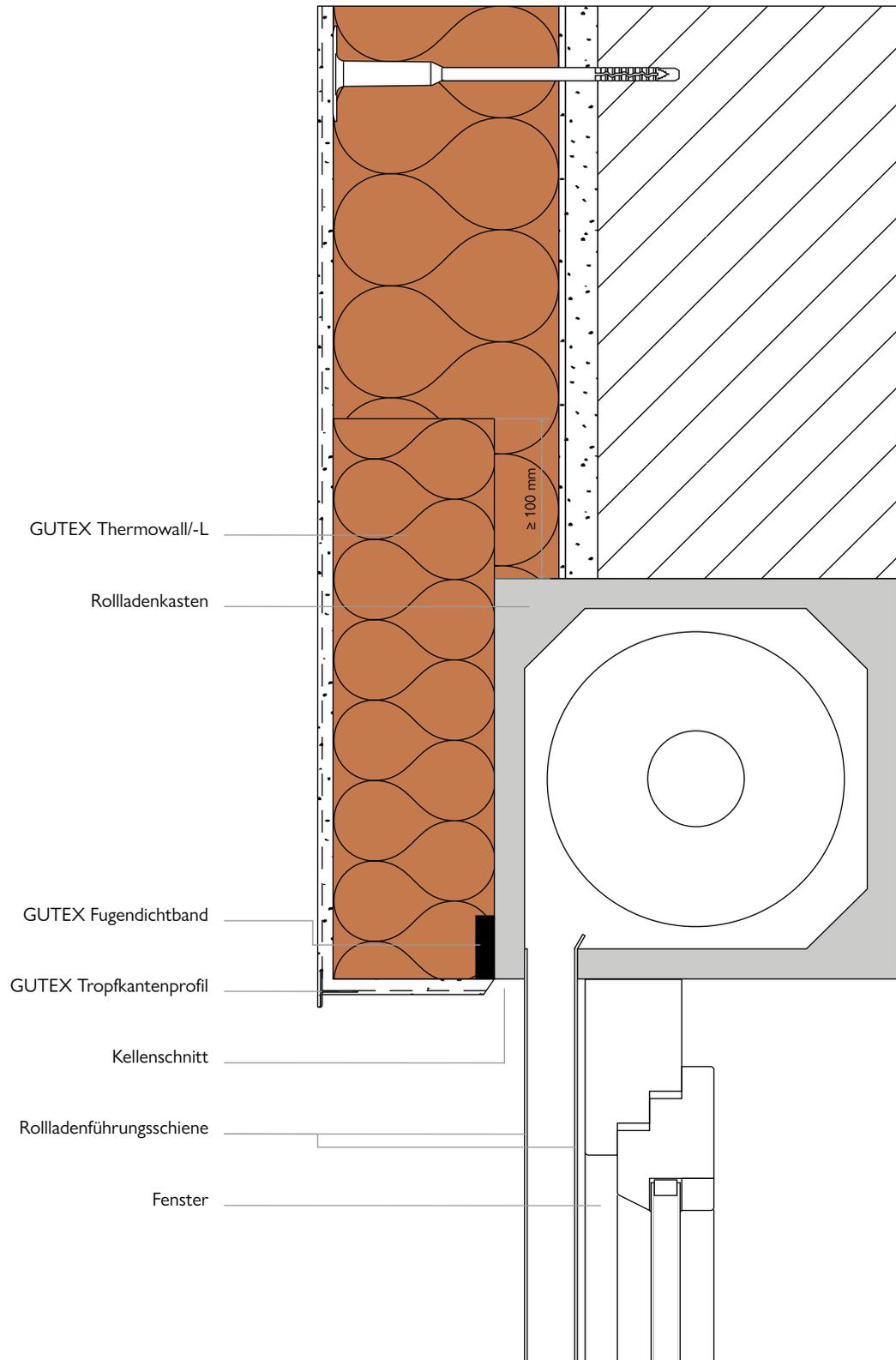
Detailnummer  
**2.5.420**



## Rolladenkasten überdämmt

Zur Überdämmung des Rolladenkastens wird eine mind. 40 mm dicke Thermowall verwendet. Diese wird mit GUTEX Fugendicht flächig in die Ausfözung der Fassadenplatte und auf den formstabilen und tragfähigen Rolladenkasten geklebt. Ein Feuchteintritt zwischen vorderer Abdeckplatte des Kastens und der Überdämmung muss dauerhaft vermieden werden.

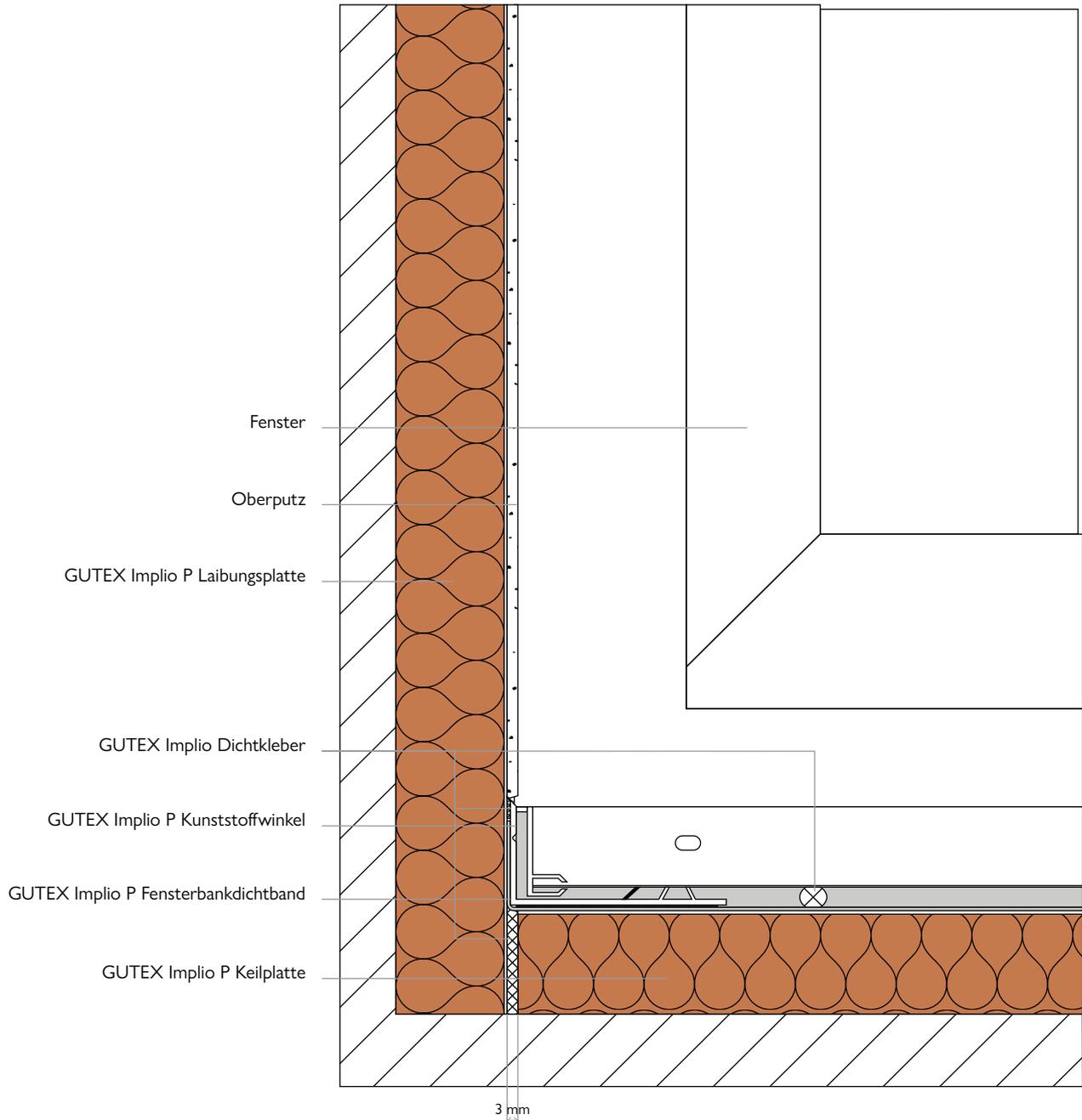
Detailnummer  
**2.5.603**



## Fensteranschluss (Vertikalschnitt)

Den Stoss zwischen Keil- und Laibungsplatte verkleben Sie mit dem GUTEX Implio Dichtkleber.

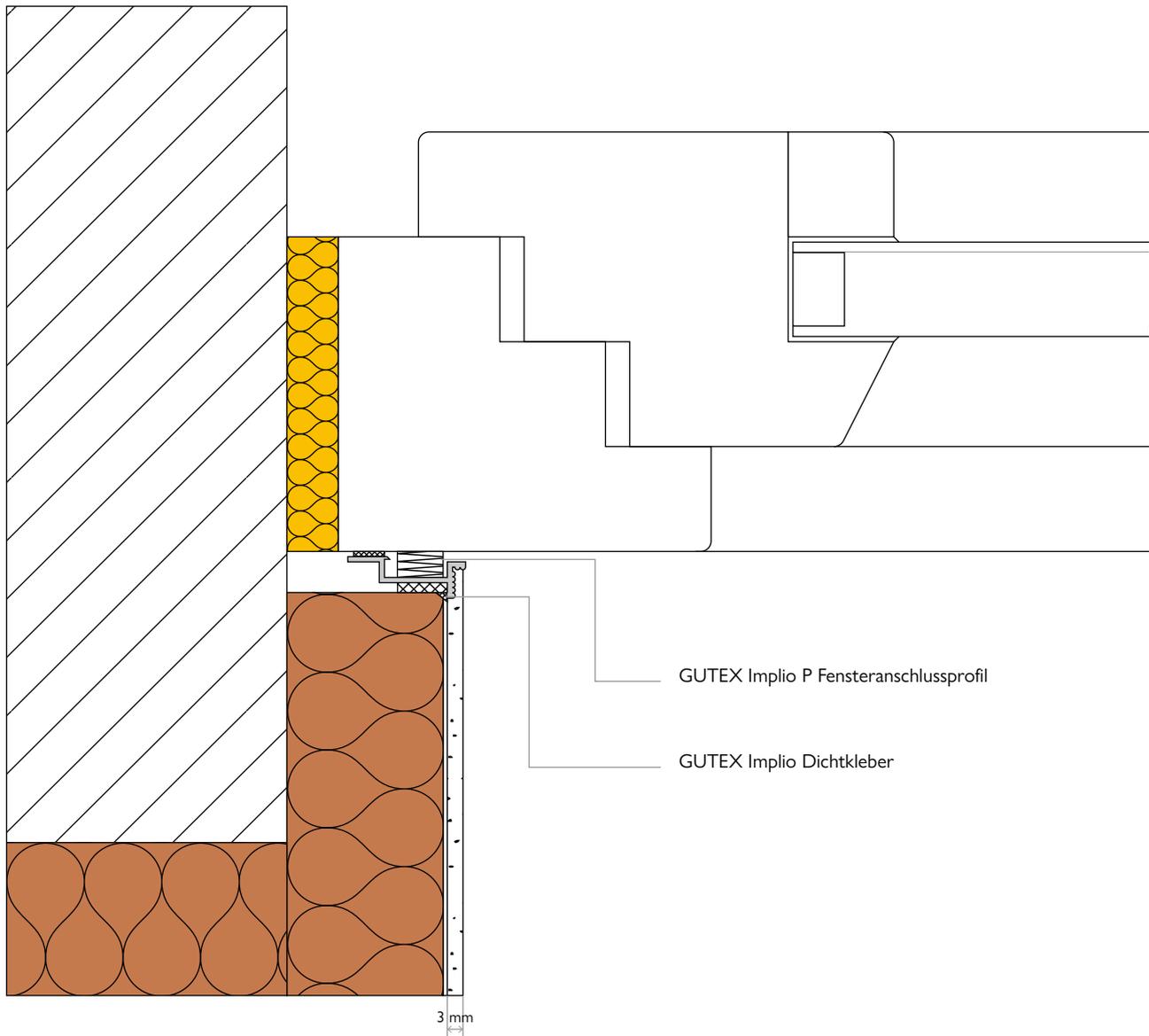
Detailnummer  
**2.5.510**



## Fensteranschluss (Horizontalschnitt)

Schliessen Sie die Laibungsplatte mit dem GUTEX Implio P Fensteranschlussprofil an den Fensterrahmen an.

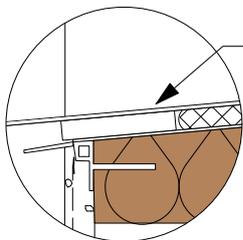
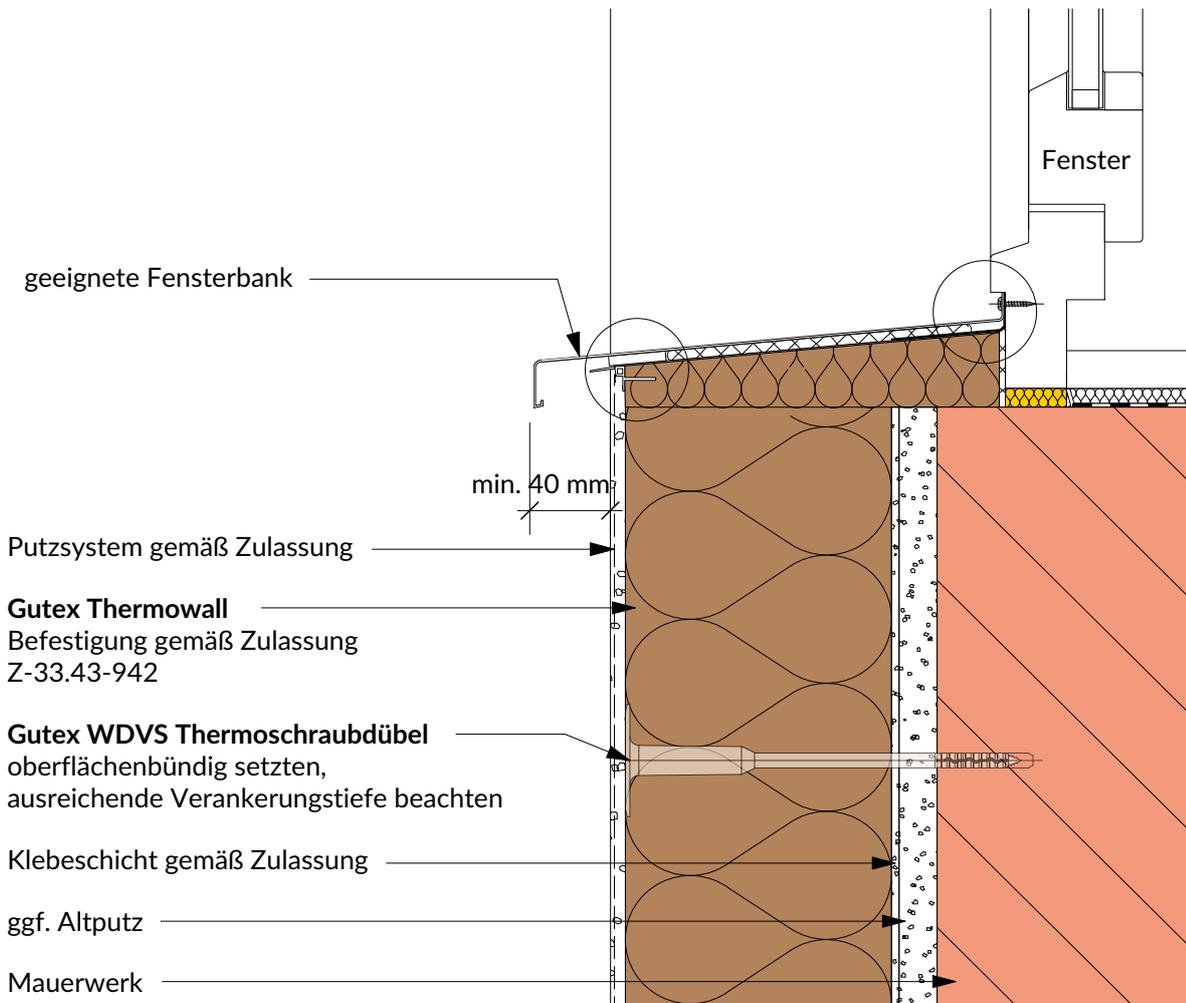
Detailnummer  
**2.5.412**



## Anschluss Fensterbank

Die Fensterbank montieren Sie mit dem GUTEX Implio Dichtkleber auf der GUTEX Implio P Keilplatte. Den Stoss zwischen Keilplatte und Fensterrahmen verkleben Sie mit GUTEX Implio Dichtkleber.

Detailnummer  
**2.5.512**



ggf. Gutex Implio Hinterlüftungsprofil

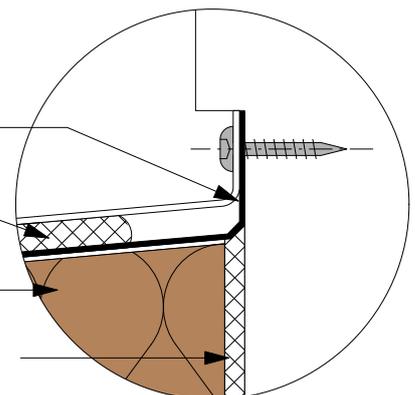
Gutex Implio P Fensterbankdichtband

Gutex Implio Dichtkleber

Kleberauppen ca. alle 30 cm in Richtung Gefälle

Gutex Implio P Keilplatte

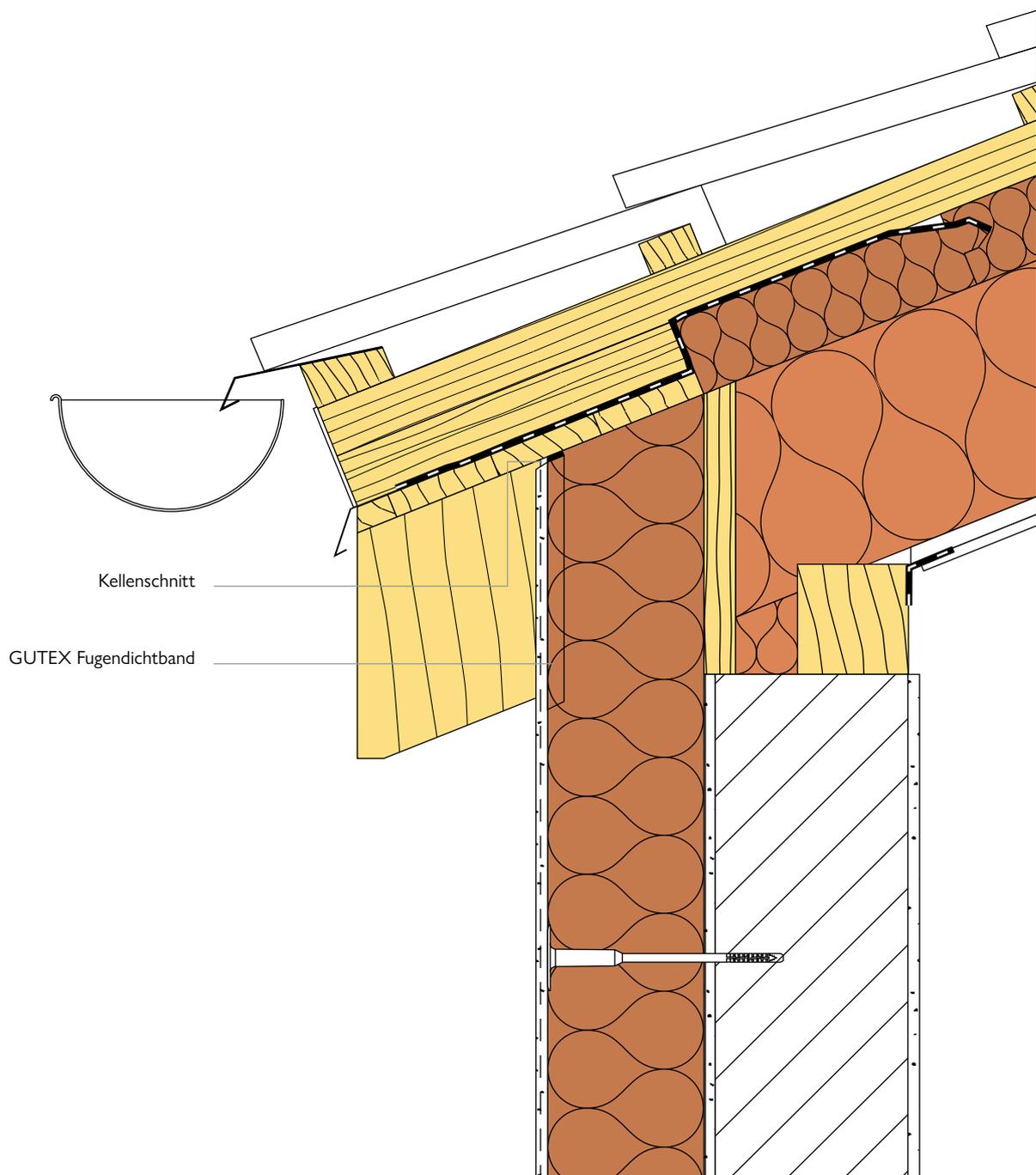
Gutex Implio Dichtkleber



## Traufabschluss Wand gegen Dach

Das Thermowall WDVS schliessen Sie mittels GUTEX Fugendichtband dauerhaft wind- und schlagregendicht an Sparren und die Vorsprungschalung an.

Detailnummer  
**2.5.302**



# MATERIALVERZEICHNIS



## GUTEX Thermowall



Artikelnummer	Kantenaus- bildung	Dicke [mm]	Länge × Breite [mm × mm]	m <sup>2</sup> /Stück	Gewicht pro m <sup>2</sup> [kg]	Stück/ Palette	Gewicht pro Palette [kg]	m <sup>2</sup> pro Palette [m <sup>2</sup> ]
10196	Stumpf	100	830 × 600	0,49	16,00	40	320	19,92
11229	Stumpf	120	830 × 600	0,49	19,20	32	310	15,93
10198	Stumpf	140	830 × 600	0,49	22,40	28	310	13,94
10199	Stumpf	160	830 × 600	0,49	25,60	24	310	11,95
11895 *	Stumpf	20	1250 × 590	0,73	3,20	224	590	165,20
11896	Stumpf	40	1250 × 590	0,73	6,40	112	510	82,60
11897	Stumpf	60	1250 × 590	0,73	9,60	70	480	51,62
11900	Stumpf	80	1250 × 590	0,73	12,80	56	490	41,30

\* nur für Laibungen



## GUTEX Thermowall Laibungsplatten



Artikelnummer	Kantenaus- bildung	Dicke [mm]	Länge × Breite [mm × mm]	m <sup>2</sup> /Stück	Gewicht pro m <sup>2</sup> [kg]	Stück/ Palette	Gewicht pro Palette [kg]	m <sup>2</sup> pro Palette [m <sup>2</sup> ]
14989	Stumpf	20	1200 × 400	0,48	3,20	112	172	53,76
14990	Stumpf	30	1200 × 400	0,48	4,80	72	166	34,56
14991	Stumpf	40	1200 × 400	0,48	6,40	56	172	26,88



## GUTEX Thermowall-L



Artikelnummer	Kantenaus- bildung	Dicke [mm]	Länge × Breite [mm × mm]	m <sup>2</sup> /Stück	Gewicht pro m <sup>2</sup> [kg]	Stück/ Palette	Gewicht pro Palette [kg]	Quadrat- meter pro Palette [m <sup>2</sup> ]
25060 *	Stumpf	100	1200 × 400	0,48	11,00	20	120	9,60
15053	Stumpf	120	1200 × 400	0,48	13,20	16	120	7,68
15052	Stumpf	140	1200 × 400	0,48	15,40	16	140	7,68
15054	Stumpf	160	1200 × 400	0,48	17,60	12	120	5,76
15055	Stumpf	180	1200 × 400	0,48	19,80	12	140	5,76
15056	Stumpf	200	1200 × 400	0,48	22,00	10	120	4,80
25058 *	Stumpf	220	1200 × 400	0,48	24,20	10	140	4,80
25059 *	Stumpf	240	1200 × 400	0,48	26,40	8	120	3,84

\* Zulassung Z-33.43-942 beantragt



## GUTEX Sockelschiene S61



Artikelnummer	Länge [cm]	für Dämmung [mm]	Stück/Karton	Preiseinheit	Verkaufspreis €
14413	200	60	10	Stück	14,34
14414	200	80	10	Stück	15,61
14415	200	100	10	Stück	16,92
14416	200	120	10	Stück	17,38
14417	200	140	10	Stück	18,60
14418	200	160	10	Stück	19,87



## GUTEX Verlängerung Z63



Artikelnummer	Breite [mm]	Länge [cm]	Stück/Karton	Preiseinheit	Verkaufspreis €
14422	40	200	10	Stück	9,37



## GUTEX Aufsteckprofil W62-2



Artikelnummer	Länge [cm]	Stück/Karton	Preiseinheit	Verkaufspreis €
14419	210	10	Stück	14,82



## GUTEX Stoßverbinder Z61



Artikelnummer	Länge [cm]	Stück/Karton	Preiseinheit	Verkaufspreis €
14543	100	20	Stück	4,49



## GUTEX Eckverbinder Z18-2



Artikelnummer	Typ	Beutel/Stück	Stück/Karton	Preiseinheit	Verkaufspreis €
14420	Außenecke Z18-2-a	10	100	Stück	1,11
14421	Innenecke Z18-2-i	10	100	Stück	2,09



## GUTEX Streichdichtung



Artikelnummer	l/Eimer	Preiseinheit	Verkaufspreis €
12774	2,5	Eimer	69,49



## GUTEX Fugendicht



Artikelnummer	ml/Kartusche	Kartusche/Karton	Preiseinheit	Verkaufspreis €
11871	290	12	Stück	13,14



## GUTEX Implio Dichtkleber



Artikelnummer	Inhalt [ml]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
12507	310 ml/Kartusche	Stück	14,52
40265 *	600 ml/Schlauchbeutel	Stück	24,50

\* Nur volle Kartons, 20 Stück pro Karton



## GUTEX Schraubdübel STR U 2G



Artikelnummer	Durchmesser [mm]	Länge [mm]	Stück/Karton	Preiseinheit	Verkaufspreis €
11327	8	115	100	Stück	0,74
11328	8	135	100	Stück	0,85
11329	8	155	100	Stück	1,01
11330	8	175	100	Stück	1,19
11331	8	195	100	Stück	1,55
11332	8	215	100	Stück	1,80
11333	8	235	100	Stück	2,07
11334	8	255	100	Stück	2,30
11335	8	275	100	Stück	2,53
11404	8	295	100	Stück	3,05
40266	8	315	100	Stück	3,80
40267	8	335	200	Stück	4,50



## GUTEX Thermodübel-Verschlussstopfen



Artikelnummer	Stück/Pack	Preiseinheit	Verkaufspreis €
10424	500	Stück	0,06



## GUTEX Schraubdübel S1



Artikelnummer	Durchmesser	Länge [mm]	Stück/Karton	Preiseinheit	Verkaufspreis €
40268	8	100	100	Stück	0,425
40269	8	120	100	Stück	0,445
40270	8	140	100	Stück	0,490
40271	8	160	100	Stück	0,540
40272	8	180	100	Stück	0,650
40273	8	200	100	Stück	0,790
40274	8	220	100	Stück	0,910
40275	8	240	100	Stück	1,040
40276	8	260	100	Stück	1,170
40277	8	280	100	Stück	1,380
40278	8	300	100	Stück	1,480
40279	8	320	100	Stück	2,050



### GUTEX Laibungsdübel S1



Artikelnummer	Durchmesser [mm]	Länge [mm]	Stück/Karton	Preiseinheit	Verkaufspreis €
40982	8	80	100	Stück	0,56



### GUTEX S1 Werkzeuge



Artikelnummer	Bezeichnung	Stück/Karton	Preiseinheit	Verkaufspreis €
40655	Montagewerkzeug S1	1	Stück	220,00
40656	Montagebit S1	1	Stück	22,50



### GUTEX Steinbohrer und Bohrer Verlängerung



Artikelnummer	Bezeichnung	Stück/Karton	Preiseinheit	Verkaufspreis €
40657	Steinbohrer 100	10	Stück	29,50
40658	Steinbohrer 150	10	Stück	30,00
40659	Bohrer verlängerung inkl. Austreiber	1	Stück	172,00



### GUTEX Universal-Armierungsgewebe



Artikelnummer	Breite [cm]	lfm/Rolle	Maschenweite [mm × mm]	Bedarf [lfm/m <sup>2</sup> ]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
12231	110	50	4 × 4	1	m	2,15
14072	110	50	6 × 6	1	m	2,05



## GUTEX Klebe- und Spachtelputz



Artikelnummer	kg/Sack	Sack/Palette	Preiseinheit	Verkaufspreis €
12229	25	36	kg	1,35



## GUTEX Sockelputz



Artikelnummer	kg/Sack	Sack/Palette	Verbrauch [kg/mm Schichtdicke]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
14071	25	36	1,4	kg	2,85



## GUTEX Sockelanstrich



Artikelnummer	kg/Eimer	Verbrauch [kg/m <sup>2</sup> ]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
10373	18	0,5	kg	7,05



## GUTEX Mineral Grund



Artikelnummer	Farbe	kg/Eimer	Verbrauch [kg/m <sup>2</sup> ]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
10369	weiss	25	0,35	kg	4,25
11788 *	getönt	25	0,35	kg	5,26

\* getönte Ausführung unter Angabe genauer Farbspezifikation, Hellbezugswert ≥ 20 unter Voraussetzung der Machbarkeit



## GUTEX Oberputz Eco



Artikelnummer	Farbe	Korn [mm]	kg/Eimer	Eimer/Palette	Verbrauch [kg/m <sup>2</sup> ]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
14075	weiss	1,5	25	24	2,2 – 2,6	kg	3,45
14077	weiss	2,0	25	24	2,8 – 3,4	kg	3,45
14079	weiss	3,0	25	24	4,0 – 4,6	kg	3,45
14076 *	getönt	1,5	25	24	2,2 – 2,6	kg	3,80
14078 *	getönt	2,0	25	24	2,8 – 3,4	kg	3,80
14080 *	getönt	3,0	25	24	4,0 – 4,6	kg	3,80



## GUTEX Mineral Oberputz



Artikelnummer	Farbe	Korn [mm]	kg/Sack	Verbrauch [kg/m <sup>2</sup> ]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
10361	weiss	1,5	25	1,7	kg	1,88
10362	weiss	2,0	25	2,3	kg	1,88
10363	weiss	3,0	25	2,7	kg	1,88



## GUTEX Combi-Silikonharzputz



Artikelnummer	Farbe	Korn [mm]	kg/Eimer	Verbrauch [kg/m <sup>2</sup> ]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
11922	weiss	1,5	25	2,3	kg	3,05
11923	weiss	2,0	25	3,0	kg	3,05
11924	weiss	3,0	25	4,3	kg	3,05
11925 *	getönt	1,5	25	2,3	kg	3,70
11926 *	getönt	2,0	25	3,0	kg	3,70
11927 *	getönt	3,0	25	4,3	kg	3,70

\* getönte Ausführung unter Angabe genauer Farbspezifikation, Hellbezugswert ≥ 20 unter Voraussetzung der Machbarkeit



## GUTEX Mineralfarbe Eco



Artikelnummer	Farbe	l/Eimer	Eimer/Palette	Verbrauch bei 2 Anstrichen [l/m <sup>2</sup> ]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
14081	weiss	15	32	0,3 – 0,4	I	14,80
14082 *	getönt	15	32	0,3 – 0,4	I	17,50

\* getönte Ausführung unter Angabe genauer Farbspezifikation, Hellbezugswert  $\geq 20$  unter Voraussetzung der Machbarkeit



## GUTEX Combi-Mineralfarbe



Artikelnummer	Farbe	l/Eimer	Verbrauch bei einmaligem Anstrich [l/m <sup>2</sup> ]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
12232	weiss	15	0,3	I	7,07
11125 *	getönt	15	0,3	I	10,02

\* getönte Ausführung unter Angabe genauer Farbspezifikation, Hellbezugswert  $\geq 20$  unter Voraussetzung der Machbarkeit



## GUTEX Fassadenfarbe Solar Reflex



Artikelnummer	Farbe	l/Eimer	Eimer/Palette	Verbrauch bei 2 Anstrichen [l/m <sup>2</sup> ]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
14083	getönt	15	32	0,30 – 0,36	I	17,75



## GUTEX Combi-Mineralfarbe PV



Artikelnummer	Farbe	l/Eimer	Verbrauch bei einmaligem Anstrich [l/m <sup>2</sup> ]	Preiseinheit	Verkaufspreis €
10360	weiss	15	0,3	I	11,26
11174 *	getönt	15	0,3	I	11,83

\* getönte Ausführung unter Angabe genauer Farbspezifikation, Hellbezugswert  $\geq 20$  unter Voraussetzung der Machbarkeit

## Gutex Fugendichtband

BG 1

einseitig selbstklebend



Artikelnummer	Breite [mm]	Fugenbreite [mm]	m/Rolle	Rolle/Karton	Preiseinheit	Verkaufspreis €
10368	15	5 – 12	9	10	Rolle	24,50
14548	15	2 – 6	18	10	Rolle	22,60

## DuPont Insta Stik Flex+ luftdichter Volumenklebeschaum

*Luftdichte Alternative zum Fugendichtband BG 1*

Abnahme voller Karton



Artikelnummer	ml/Stück	Stück/Karton	Preiseinheit	Verkaufspreis €
43771	750	12	Stück	21,50

## Rechtliche Hinweise

Für die Konstruktionsdetailzeichnungen gilt ohne weitere Beschreibung, dass der Aufbau des Thermowall WDVS den Vorgaben der GUTEX Verarbeitungsrichtlinien entspricht. Die Sockelausbildung unter dem Thermowall WDVS sowie die Ausführung der Dachkonstruktion inklusive der Wasserführung entsprechen den anerkannten Regeln der Technik.

Verbrauchs-, Mengen- und Zeitangaben sind Durchschnittswerte. Es können Abweichungen auftreten.

# Wunschlos glücklich mit dem Gutex Service+



#### **Service+ Technik-Hotline**

Nutzen Sie unsere anwendungstechnische Beratung zu Produkten und Systemen: +49 7741 6099-125 oder [anwendungstechnik@gutex.de](mailto:anwendungstechnik@gutex.de)



#### **Service+ Technische Berechnungen**

Wufl-, Glaser-, U-Wert-Berechnung: Verlassen Sie sich auf unsere Services – für maximale Planungs- und Beratungssicherheit.



#### **Service+ Vertriebssupport**

Sprechen Sie mit unserem Außendienst, der Sie zum Beispiel zum passenden Werkzeug berät – und los geht's! [www.gutex.de/kontakt](http://www.gutex.de/kontakt)



#### **Service+ Technische Daten**

Verarbeitungshinweise, Konstruktionsvorschläge und vieles mehr finden Sie auf: [www.gutex.de](http://www.gutex.de)

